2026/27

Bitte beachten Sie das Gültigkeitsjahr des Modulhandbuchs.

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

STUDIENDEKANAT

Gültig für Studierende der Prüfungsordnung 2021

(Einschreibung ab WiSe 2021/22)

MODULHANDBUCH

SOZIALWISSENSCHAFTEN

BACHELOR OF SCIENCE

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN 1-FACH-BACHELOR-STUDIENGANG SOZIALWISSENSCHAFTEN

Akademischer Direktor	Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer
Programm-Direktoren	Dr. Birgit Bujard Dr. André Ernst
Herausgeber/ Redaktion	Studiendekanat der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
Studienberatung	WiSo-Student Service Point (WiSSPo) +49 (0) 221 / 470 - 8818 **www.wiso.uni-koeln.de/anfrage**
Stand	Gültig ab 01.10.2026

Legende

AM	Aufbaumodul	P	Pflichtveranstaltung
AN	Anrechnung	PB	Praktikumsbericht
AS	Assignment	PO	Portfolio
BM	Basismodul	PR	Projekt
EM	Ergänzungsmodul	RE	Referat
FS	Fallstudie	SM	Schwerpunktmodul
HA	Hausarbeit	SSt	Selbststudium
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)	SWS	Semesterwochenstunde
KL	Klausur	SI	Studium Integrale
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)	VN	Vor- und Nachbereitungszeit
LV	Lehrveranstaltung	WP	Wahlpflichtveranstaltung
MP	Mündliche Prüfung	WL	Workload = Arbeitsaufwand

Inhaltsverzeichnis

1 SOZIALWISSENSCHAFTEN 1
1.1 Inhalte und Studienziele 1
1.2 Voraussetzungen 3
1.3 Studienaufbau und -abfolge 3
1.4 Study Abroad Option 4
1.5 Studienverlaufsempfehlungen 6
1.6 Midterm Regelung 11
1.7 Modularität 12

2 STUDIENHILFEN 15
2.1 Erste Anlaufstelle für Beratung 15
2.2 Studienorganisation 15
2.3 Prüfungen 15
2.4 Wissenschaftliches Arbeiten 17

3 MODULTABELLEN UND MODULBESCHREIBUNGEN 18
3.1 Basis- und Aufbaubereich 18
3.2 Ergänzungsbereich 19
3.3 Schwerpunktbereich 20
3.4 Studium Integrale 21
3.5 Bachelorarbeit 22
3.6. Modulbeschreibungen 23
3.6.1 Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften 23
3.6.2 Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften 45
3.6.3 Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften 89
3.6.4 Bachelorarbeit im Studiengang Sozialwissenschaften 108

1 Sozialwissenschaften

Der Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften besteht aus den Fachbereichen Politikwissenschaft, Soziologie und Sozialpsychologie.

Die Politikwissenschaft untersucht aus theoretischer und empirischer Perspektive die Ordnung und Regelung des gesellschaftlichen Zusammenlebens durch allgemein verbindliche Entscheidungen im (sub-)nationalen, europäischen und internationalen Kontext (und ihren Wechselwirkungen). Soziologische Fragestellungen beschäftigen sich mit den sozialen Wechselbeziehungen innerhalb und zwischen Gemeinschaften, Gesellschaften und Organisationen. Der Gegenstand der Sozialpsychologie ist das Erleben und Verhalten der Menschen im sozialen Kontext.

1.1 Inhalte und Studienziele

Das spezifische Profil der Absolvent/inn/en besteht in der Kombination aus sozialwissenschaftlichen und politikwissenschaftlichen Grundlagen, mit anschließendem inhaltlichem Schwerpunkt in Soziologie/Sozialpsychologie oder Politikwissenschaften, begleitet von methodisch-analytischen Fähigkeiten zur formalen Analyse von sozialwissenschaftlichen Fragestellungen. Die Absolvent/inn/en können empirische Studien und Evaluationen kritisch einschätzen und dabei auch ökonomische, gesellschaftliche, politische und psychologische Perspektiven und Wirkungszusammenhänge berücksichtigen. Sie sind in der Lage, entsprechende Ergebnisse adressatengerecht darzustellen. Die Absolvent/inn/en verfügen über Kompetenzen auf dem Niveau 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens bzw. der Bachelor-Ebene des Deutschen Qualifikationsrahmens für Hochschulabschlüsse. Die „Intended Learning Outcomes“ sind in der folgenden Tabelle dargestellt. Die Intended Learning Outcomes umfassen zum einen die übergeordneten „Learning Goals“, die der Studiengang für die Absolvent/inn/en vorsieht. Zum anderen umfassen sie die „Learning Objectives“, die sich auf konkrete Tätigkeiten der Studierenden während ihres Studiums beziehen.

	Die Studienabsolvent/innen handeln…
Fachliche und analytische Fähigkeiten	**…mit fundiertem soziologischem, sozialpsychologischem und politikwissenschaftlichem Fachwissen, um die gesellschaftlichen Herausforderungen der Zukunft zu identifizieren und zu bewerten.**
	Die Studierenden wenden soziologische, sozialpsychologische und politikwissenschaftliche Grundbegriffe und Theorien auf die Analyse sozialer Sachverhalte und politikwissenschaftlicher Fragestellungen an.
	Die Studierenden wenden Grundlagenwissen der empirischen Sozialforschung (mathematische und statistische Analysemethoden) auf Probleme der Sozialwissenschaften an.
	…als aktive Anwender/innen sozialwissenschaftlicher Theorien und Methoden, um Probleme der Praxis zu analysieren und zu bearbeiten.
	Die Studierenden übertragen sozialwissenschaftliche Theorien und/oder statistische Methoden auf praktische Fragestellungen und Situationen der Soziologie, Sozialpsychologie und Politikwissenschaft unter Berücksichtigung der Angemessenheit verschiedener Methoden.
	Die Studierenden setzen Theorien und Methoden der sozialwissenschaftlichen Datenerhebung und Datenanalyse mit Rücksicht auf mögliche Fehlerquellen ein.
	Die Studierenden verfassen eigenständig eine wissenschaftliche Arbeit auf Basis von systematisierter Literatur und Datenmaterial.
Kommunikative und kooperative Fähigkeiten	**…als interkulturell sensibilisierte Teamplayer/innen, um in sozial sensiblen Situationen effektiv Probleme zu lösen.**
	Die Studierenden arbeiten zielführend und kooperativ in divers zusammengesetzten Teams.
	…als kritisch reflektierte Sozialwissenschaftler/innen, um positiv auf aktuelle soziologische und/oder politische Prozesse einzuwirken.
	Die Studierenden diskutieren Handlungsempfehlungen auf Basis von (auch englischsprachiger) sozialwissenschaftlicher Fachliteratur kritisch.
	Die Studierenden diskutieren sozialwissenschaftliche Themen eigenständig vor dem Hintergrund akademischer und nicht-akademischer Handlungsfelder.
Persönliche Fähigkeiten	**…als selbständige Gestalter/innen in sozialwissenschaftlichen Kontexten, um Probleme aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten und Lösungswege aufzuzeigen.**
	Die Studierenden gestalten eigenständig ihre Lern- und Handlungsprozesse unter Einbezug von Selbst- und Fremdreflexion.
	Die Studierenden setzen sich aktiv für verantwortungsvolles wissenschaftliches Handeln in sozialwissenschaftlichen Kontexten unter Berücksichtigung sozialer, ethischer und ökonomischer Kriterien ein.

Das Studium in Köln kann neben sozialwissenschaftlichen Schwerpunkten auch volkswirtschaftliche, sozialpsychologische und weitere fächerübergreifende Bereiche umfassen. Sowohl die Verbindung zwischen wissenschaftlicher Fundierung und praktischer Orientierung sowie die Möglichkeit, im Studium individuelle Schwerpunkte zu setzen, eröffnen unterschiedlichste Karriereperspektiven im In- und Ausland. Im Bachelor-studiengang werden Fähigkeiten erworben, die auf zahlreiche Berufsfelder vorbereiten. Diese Fähigkeiten sind nicht nur in der Privatwirtschaft von hohem Wert, sondern erschließen den Absolvent/inn/en weitere spezifische Berufsfelder: Absolvent/inn/en mit einem stärker politikwissenschaftlichen Profil finden vor allem in Institutionen, Parteien und Interessengruppen wie Bürger/inneninitiativen, Verbänden, Stiftungen, in Ministerien, Behörden, supranationalen Einrichtungen und internationalen Organisationen eine Beschäftigung.

Absolvent/inn/en mit einem stärker soziologischen/sozialpsychologischen Profil haben berufliche Perspektiven im Bereich der Markt- und Sozialforschung, der statistischen Ämter, der Sozialplanung, der Öffentlichkeitsarbeit, und der Personalentwicklung sowie in Non-Profit-Organisationen, Verbänden und den Medien.
Mit einem guten Bachelorabschluss und einer entsprechenden Schwerpunktsetzung kann die Aufnahme in eines unserer Masterprogramme „Politikwissenschaft“ (Master of Arts) oder „Sociology and Social Research“ (Master of Science) oder “Sociology and Economic Psychology” (Master of Science) angestrebt werden.

1.2 Voraussetzungen

Studienbewerber/inn/en im Studiengang Sozialwissenschaften müssen einen Nachweis über Kenntnisse der englischen Sprache auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen erbringen. Die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Stärken und Neigungen sollten Studierende für ein erfolgreiches Bachelor-studium mitbringen:

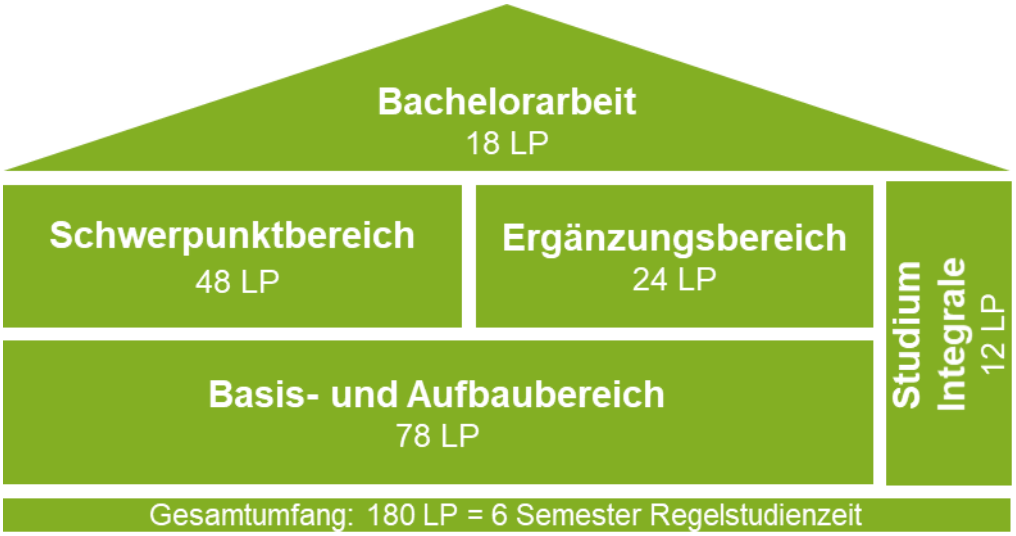
- gute mathematische und analytische Fähigkeiten,
- abstraktes und konzeptionelles Denken,
- gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit in Deutsch und Englisch,
- eigenständige, ziel- und ergebnisorientierte Arbeit,
- Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit,
- ausgeprägtes Interesse an sozialwissenschaftlichen und wirtschaftlichen Fragestellungen.

Studienbewerber/innen mit einer ausländischen Hochschulzugangsberechtigung müssen allerdings gute Deutschkenntnisse nachweisen (genauere Informationen dazu gibt das Akademische Auslandsamt).

1.3 Studienaufbau und -abfolge

Der Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften umfasst 180 Leistungspunkte, ist auf eine Regelstudienzeit von sechs Semestern ausgelegt und setzt sich aus den folgenden vier Bereichen zusammen:
Der Basis- und Aufbaubereich mit 78 LP besteht aus grundlegenden Modulen aus den Bereichen Politik, Soziologie und Sozialpsychologie, sowie Modulen mit methodischen Inhalten. Alle Module in diesem Bereich sind verpflichtend.
Im Ergänzungsbereich mit 24 LP sind Module der Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschafts-lehre, der Wirtschaftsgeographie und Studies Abroad enthalten.

Im Schwerpunktbereich mit 48 LP kann entweder ein Schwerpunkt Soziologie und Sozialpsychologie oder ein Schwerpunkt Politikwissenschaften gewählt werden. Das Studium Integrale ist mit 12 LP zu belegen. Die Bachelorarbeit im Studiengang Sozialwissenschaften mit 18 LP bildet den letzten Bereich.



1.4 Study Abroad Option

Die WiSo-Fakultät bietet Ihren Studierenden die Möglichkeit eines Auslandsstudiums innerhalb ihres weltweiten und exzellenten Netzwerks an Partneruniversitäten. Ein Auslandsemester bietet die Chance, den Horizont zu erweitern, interkulturelle Kompetenzen zu erwerben und die akademische Laufbahn zu bereichern.

Die Optionen im Überblick:

1. Study Abroad Programme (STAP):
    - Ein etabliertes Programm, das einen einsemestrigen Austausch an einer der renommierten Partnerhochschulen ermöglicht. Im Rahmen von STAP ist eine ERASMUS-Förderung möglich, die finanzielle Unterstützung während des Auslandssemesters bietet.
    - Vorteile: Direkter Kontakt zu den Partneruniversitäten, Organisatorische Unterstützung durch die WiSo-Fakultät, Befreiung von Studiengebühren an der Gasthochschule.
2. WiSo@: Akademische Kurzprogramme für WiSo Studierende
    - Es gibt jährlich die Möglichkeit, an akademischen Kurzprogrammen im Ausland teilzunehmen und so während der Semesterferien weitere Credits zu erwerben.

3. Fakultätsübergreifende Kooperationen**:**
    - Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten für ein Auslandsstudium, die durch das **Dezernat 9 – Internationales (D9)** der Universität zu Köln angeboten werden. Auch das D9 hat strukturierte Austauschprogramme, die individuell interessant sein könnten.
4. Individuelle Wege ins Ausland:
    - Sogennante Freemover organisieren ihren Auslandsaufenthalt selbstständig.

Weitere Informationen können auf der **Homepage der Wiso Fakultät** gefunden werden. Bei individuellen Fragen zum Auslandsstudium ist der **WiSo Student Service Point (WiSSPo)** der richtige Ansprechpartner.

Das Study Abroad Programme (STAP) im Detail:

- Wir empfehlen ihren Auslandsaufenthalt **frühzeitig** zu planen. In der Regel ist das vierte oder fünfte Semester im Bachelorstudium für ein Auslandssemester geeignet. Je nach individuellem Studienverlauf kann sich dies auch verschieben.
- **Hauptbewerbungsrunde (Main Selection Round):**
    - Findet einmal jährlich ab Dezember statt.
    - Bewerbungsschluss: **15. Januar** jeden Jahres.
    - Mögliche Aufenthaltszeiträume: **Wintersemester (Fall Term)** oder **Sommersemester (Spring Term)** des folgenden akademischen Jahres.
- **Detaillierte Informationen:** Die **Homepage** der Fakultät bietet alle wichtigen Details zum Bewerbungsprozess.
- **Zweite Vergaberunde (Secondary Selection Round):** Sollten nach der Hauptbewerbungsrunde noch Plätze frei sein, wird im **Mai** eine weitere, kleinere Bewerbungsrunde angeboten.

Anrechnungsmöglichkeiten Studies Abroad:

Die WiSo-Fakultät unterstützt die internationale Erfahrung durch weitreichende Anrechnungsmöglichkeiten. Die im Ausland erbrachten Studienleistungen können problemlos in das Studium integriert werden.

Die Anrechnungs-Optionen:

- **Studies Abroad Module:**
    - Integrierter Bestandteil: Jedes Bachelorprogramm bietet mindestens ein dezidiertes "Studies Abroad Modul" zur Anrechnung der im Ausland erbrachten Kurse an, die eine unkomplizierte Anerkennung von Leistungen ermöglichen.
- **Studium Integrale:**
    - Im Bachelorstudium kann darüber hinaus auch im Rahmen des Studium Integrales eine Anrechnung von Leistungen aus dem Ausland stattfinden.
- **Einzelkursanrechnung:**
    - Flexibilität: Darüber kann eine individuelle Anrechnung einzelner Kurse beantragt werden, die im Ausland erfolgreich absolviert wurden.

Detaillierte Informationen zu den Bedingungen und Richtlinien der Anrechnung sind auf der Website des **WiSo-Anrechnungszentrums** unter **Information > Studies Abroad** zu finden.

Auch bei weiteren Fragen zu Anrechnungen ist der WiSo Student Service Point (WiSSPo) die richtige Adresse.

1.5 Studienverlaufsempfehlungen

Hier finden Sie **beispielhafte Studienverlaufspläne** für einen Abschluss in der Regelstudienzeit von sechs Semestern.

Individuelle Ziele und Umstände können und dürfen die Planung des eigenen Studiums beeinflussen. Ob Praktika, spezielle Interessen in den Wahlbereichen oder persönliche Gründe – es ist in Ordnung, Module zu anderen Zeitpunkten zu belegen. Eine Verlängerung der Studienzeit um ein oder zwei Semester führt grundsätzlich zu keinen Nachteilen seitens der Universität. **Bitte beachten Sie jedoch die zeitlichen Rahmenbedingungen Ihrer BAföG-Finanzierung.**

Module mit dem Turnus "**jedes Semester**" können flexibel im Sommer- oder Wintersemester belegt und so optimal in einen persönlichen Studienplan integriert werden. Achten Sie bei der individuellen Planung auf mögliche Überschneidungen von Lehrveranstaltungen. Bei weiteren Fragen hilft der **WiSo Student Service Point** gerne weiter.

Gültig für Studierende der PO 2021 (Einschreibung ab WiSe 2021/22)

B.Sc. Sozialwissenschaften (Schwerpunkt Soziologie und Sozialpsychologie - Start WiSe)						
Semester 1	BM Einführung in die Mikrosoziologie	BM Sozialstrukturanalyse	BM Einführung in die Psychologie	BM Vergleichende Analyse politischer Institutionen	BM Methoden empirischer Sozialforschung	30
Semester 2	BM Grundlagen sozialw. Arbeitens	BM Einführung in die Makrosoziologie	BM Statistik: Sozialwissenschaftliche Datenauswertung	BM Europäische Politik	BM Vergleichende Politische Ökonomie	30
Semester 3	BM Internationale Beziehungen	AM Statistik (SoWi)		SM Seminar Bildung/ Arbeit/Organisation	SM Seminar Kultur/ Werte/Zusammenhalt	30
Semester 4	SM Seminar Handeln/ Normen/Netzwerke	SM Seminar Familie/ Altern/Migration	BM Ethik für Sozialwissenschaftler	Ergänzungsbereich Modul I*	Ergänzungsbereich Modul II*	30
Semester 5	SM Praxisseminar Soziologie/ Sozialpsychologie	SM Vertiefungsseminar Soziologie/ Sozialpsychologie	Ergänzungsbereich Modul III*	Studium Integrale*		33
Semester 6	SM Praktikum/Berufsfelder: Soziologie und Sozialpsychologie in der Praxis**	Bachelorarbeit				27

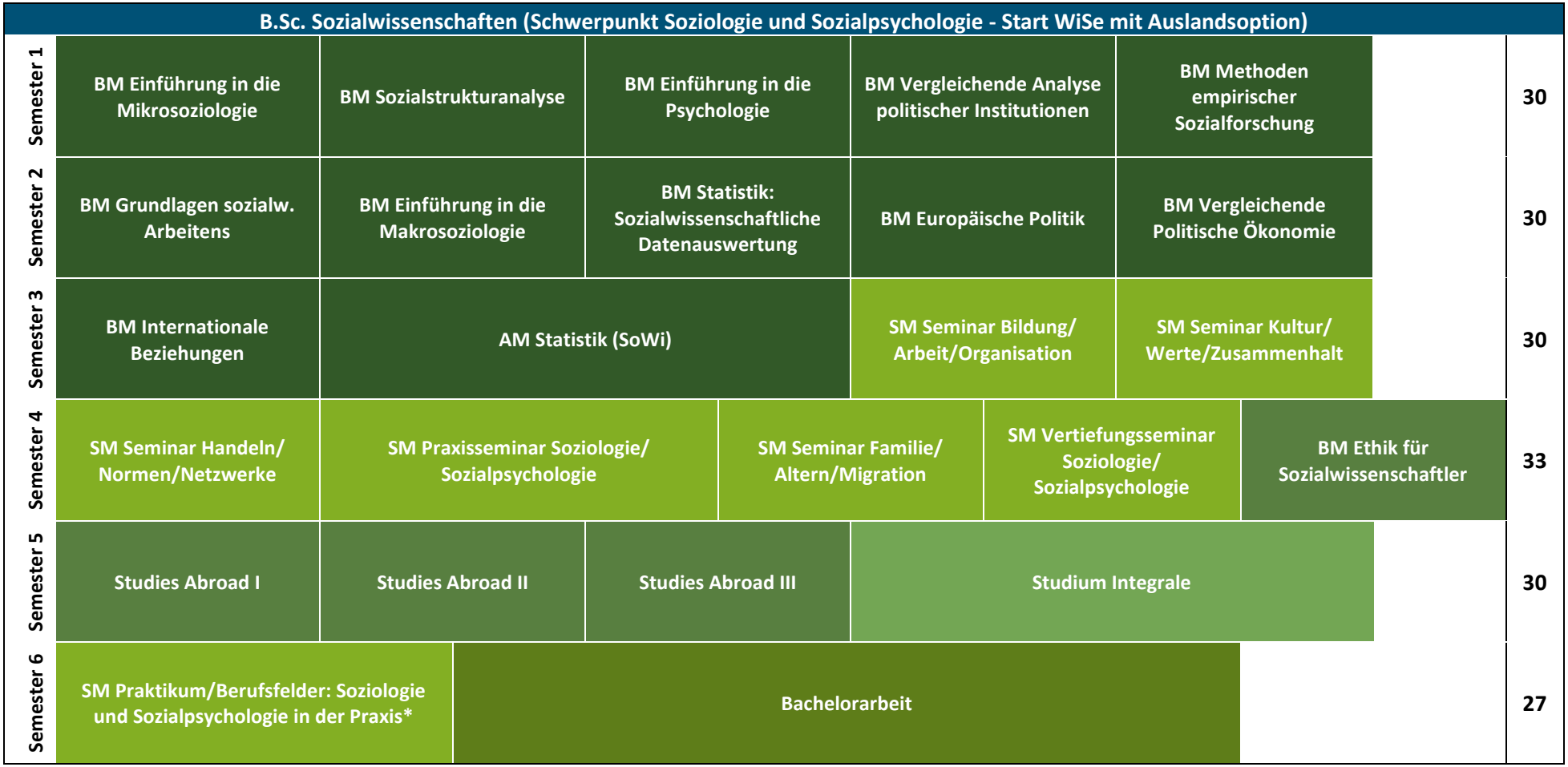
*Die Belegung von Modulen des Studium Integrale sowie des Ergänzungsbereichs kann abweichend von der Empfehlung in unterschiedlichen Semestern erfolgen.
Bitte informieren Sie sich bei Interesse über das jeweilige Lehrangebot im gewünschten Semester.
**Bitte beachten Sie, dass Sie bereits vor dem 6. Semester, mit der Planung Ihres Berufspraktikums im 6. Semester beginnen sollten, um eine reibungslose Durchführung zu gewährleisten.

Basis- & Aufbaubereich	Schwerpunktbereich	Ergänzungsbereich	Studium Integrale	Abschlussarbeit

B.Sc. Sozialwissenschaften (Schwerpunkt Politikwissenschaft - Start WiSe)						
Semester 1	BM Einführung in die Mikrosoziologie	BM Sozialstrukturanalyse	BM Einführung in die Psychologie	BM Vergleichende Analyse politischer Institutionen	BM Methoden empirischer Sozialforschung	30
Semester 2	BM Grundlagen sozialw. Arbeitens	BM Einführung in die Makrosoziologie	BM Statistik: Sozialwissenschaftliche Datenauswertung	BM Europäische Politik	BM Vergleichende Politische Ökonomie	30
Semester 3	BM Internationale Beziehungen	AM Statistik (SoWi)		SM Seminar Vergl. Politische Ökonomie	SM Seminar Internationale und Mehrebenenpolitik	30
Semester 4	SM Seminar Politische Institutionen	SM Seminar Repräsentation und Wahlen	SM Seminar Vertiefung Politikwissenschaft	BM Ethik für Sozialwissenschaftler	Ergänzungsbereich Modul I*	30
Semester 5	SM Forschungslogik und -design		SM Praktikum/Berufsfelder: Politikwissenschaft in der Praxis	Ergänzungsbereich Modul II*	Studium Integrale*	30
Semester 6	Bachelorarbeit			Ergänzungsbereich Modul III*	Studium Integrale*	30

*Die Belegung von Modulen des Studium Integrale sowie des Ergänzungsbereichs kann abweichend von der Empfehlung in unterschiedlichen Semestern erfolgen. Bitte informieren Sie sich bei Interesse über das jeweilige Lehrangebot im gewünschten Semester.

Basis- & Aufbaubereich	Schwerpunktbereich	Ergänzungsbereich	Studium Integrale	Abschlussarbeit



*Bitte beachten Sie, dass Sie bereits vor dem 6. Semester, mit der Planung Ihres Berufspraktikums im 6. Semester beginnen sollten, um eine reibungslose Durchführung zu gewährleisten.

Basis- & Aufbaubereich	Schwerpunktbereich	Ergänzungsbereich	Studium Integrale	Abschlussarbeit

Gültig für Studierende der PO 2021 (Einschreibung ab WiSe 2021/22)

B.Sc. Sozialwissenschaften (Schwerpunkt Politikwissenschaft - Start WiSe mit Auslandsoption)						
Semester 1	BM Einführung in die Mikrosoziologie	BM Sozialstrukturanalyse	BM Einführung in die Psychologie	BM Vergleichende Analyse politischer Institutionen	BM Methoden empirischer Sozialforschung	30
Semester 2	BM Grundlagen sozialw. Arbeitens	BM Einführung in die Makrosoziologie	BM Statistik: Sozialwissenschaftliche Datenauswertung	BM Europäische Politik	BM Vergleichende Politische Ökonomie	30
Semester 3	BM Internationale Beziehungen	AM Statistik (SoWi)		SM Forschungslogik und -design	SM Seminar Vergl. Politische Ökonomie	33
Semester 4	SM Seminar Politische Institutionen	SM Seminar Repräsentation und Wahlen	SM Seminar Vertiefung Politikwissenschaft	BM Ethik für Sozialwissenschaftler	Studium Integrale	30
Semester 5	SM Seminar Internationale und Mehrebenenpolitik	Studies Abroad I	Studies Abroad II	Studies Abroad III	Studium Integrale	30
Semester 6	SM Praktikum: Politikwissenschaft in der Praxis*	Bachelorarbeit				27

*Bitte beachten Sie, dass Sie bereits vor dem 6. Semester, mit der Planung Ihres Berufspraktikums im 6. Semester beginnen sollten, um eine reibungslose Durchführung zu gewährleisten.

Basis- & Aufbaubereich	Schwerpunktbereich	Ergänzungsbereich	Studium Integrale	Abschlussarbeit

Studienverlauf mit Auslandssemester

a) Schwerpunkt: Soziologie und Sozialpsychologie

Für ein Auslandssemester eignet sich insbesondere das 5. Fachsemester.

Ausgehend von der Studienverlaufsempfehlung und den Anrechnungsmöglichkeiten eines Auslandsemesters im Ergänzungsbereich (24 CP) und im Studium Integrale (6 CP) wären **beispielhaft** ein Teil des Studium Integrale sowie vier Ergänzungsmodule im 5. Fachsemester anzusetzen. Die Schwerpunktmodule Praxisseminar Soziologie / Sozialpsychologie und Vertiefungsseminar Soziologie / Sozialpsychologie wären entsprechend in das 4. Fachsemester zu verlegen.

b) Schwerpunkt: Politikwissenschaft

Für ein Auslandssemester eignet sich insbesondere das 5. Fachsemester.

Ausgehend von der Studienverlaufsempfehlung und den Anrechnungsmöglichkeiten eines Auslandsemesters im Ergänzungsbereich (24 CP) und im Studium Integrale (6 CP) wären **beispielhaft** vier Ergänzungsmodule sowie das Schwerpunktmodul Seminar Internationale und Mehrebenenpolitik (als Einzelkursanrechnung) im 5. Fachsemester anzusetzen. Die Schwerpunktmodule Praktikum sowie Forschungslogik und Design wären ggf. in das 6. und 3. Fachsemester zu verlegen.

e) Allgemein gültige Hinweise

Für Fragen zum Auslandsaufenthalt steht Ihnen gerne das Zentrum für Internationale Beziehungen (ZIB WiSo) zur Verfügung.

Ebenso besteht immer die Möglichkeit, dass für ein Auslandssemester kein Urlaubssemester beantragt wird, sodass nach der Rückkehr an die Universität zu Köln Prüfungen abgelegt werden können, sofern dies im Einzelfall möglich ist.

1.6 Midterm Regelung

Einige Module werden nach dem **Midterm-**Konzept angeboten, was eine Entzerrung von Prüfungsbelastung ermöglichen soll. Die Lehrveranstaltungen finden nur in der ersten oder zweiten Hälfte des Semesters statt, dafür aber in der Regel mit doppelter Frequenz. Das Semester wird somit in zwei etwa gleich große Hälften unterteilt:

- **Wintersemester:** Midterm-Veranstaltungen des 1. Terms enden meist Anfang Dezember.
- **Sommersemester:** Midterm-Veranstaltungen des 1. Terms enden meist Mitte/Ende Mai.

Die zugehörigen Prüfungen für Midterm-Veranstaltungen des 1. Terms werden bereits in der Mitte des Semesters angeboten.

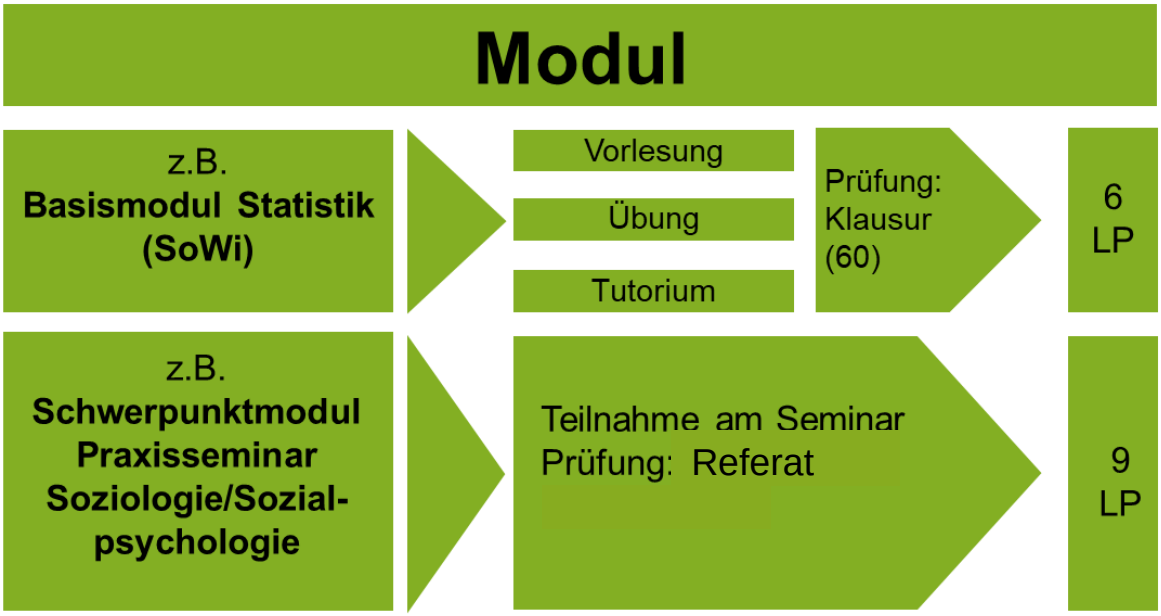
Verbindliche Informationen in KLIPS: Die genauen Termine und Durchführungszeiten der Lehrveranstaltungen sowie die Prüfungstermine sind im **Campusmanagementsystem (KLIPS)** hinterlegt.

1.7 Modularität

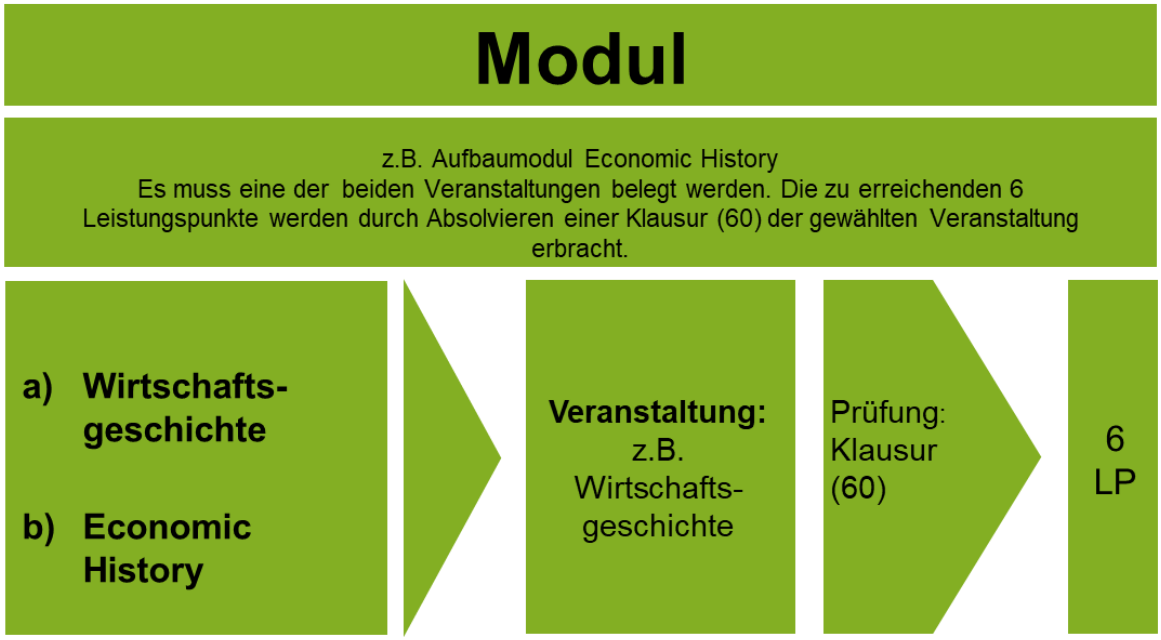
Die Fachgruppen der Bachelorstudiengänge sind in Module gegliedert, wobei die Modulinhalte in den dazugehörenden Modulbeschreibungen dargelegt sind. Das Bachelor-modulhandbuch ist auf der Homepage der WiSo-Fakultät im **Downloadbereich** einsehbar. Die erfolgreiche Teilnahme an Modulen wird durch die Vergabe von Leistungspunkten auf der Grundlage von erfolgreich absolvierten Prüfungsleistungen nachgewiesen. Die Modulprüfungen werden studienbegleitend abgelegt. Ein Modul setzt sich aus verschiedenen Teilen zusammen und ist in der Regel in einem oder zwei Semestern abschließbar. Diese Information finden Sie im Feld „Moduldauer“ der Modulbeschreibung. Ein Modul kann entweder aus einer Vorlesung, einer Übung und ggf. einem Tutorium zum gleichen Thema bestehen. Zudem gibt es Module, die nur eine Veranstaltung, z.B. ein Seminar, umfassen. Außerdem gibt es Module, in denen mehrere verschiedene Veranstaltungen zur Wahl angeboten werden, von denen eine oder auch mehrere absolviert werden müssen. In diesem Fall kann sich die Prüfung auf eine Veranstaltung oder auf die Inhalte mehrerer Veranstaltungen beziehen.

Bitte beachten Sie bei der Studienplanung, dass nicht jedes Modul jedes Semester angeboten wird, diese Information finden Sie im Feld „Turnus“ der Modulbeschreibung.

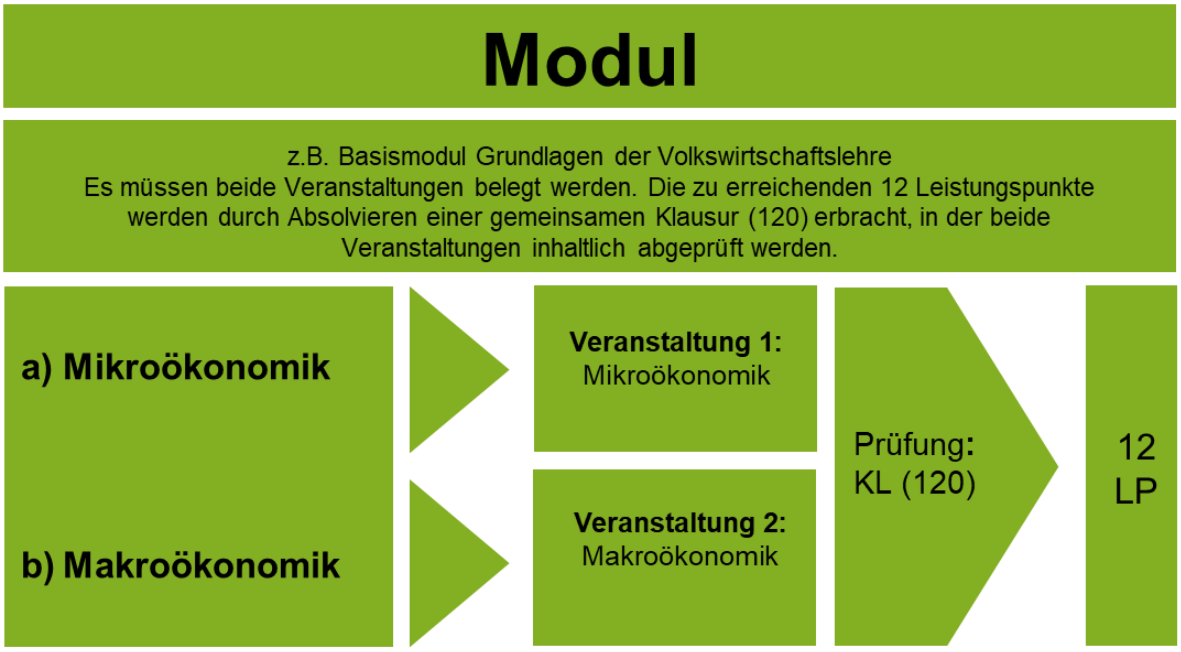
Die nachfolgenden Beispiele sind ausschließlich als Illustration der einzelnen Varianten zu verstehen; sie beinhalten nicht zwangsläufig Module des vorliegenden Studiengangs.



Variante 1: Das Modul kann aus einem Veranstaltungstyp oder mehreren sich ergänzenden Veranstaltungstypen zum gleichen Thema bestehen



Variante 2: Es muss eine Veranstaltung aus einer Auswahl gewählt und die Prüfung absolviert werden.



Variante 3: Es werden mehrere Veranstaltungen kombiniert und am Ende wird eine Prüfung über die Inhalte aller Veranstaltungen absolviert und somit die LP erworben.

2 Studienhilfen

2.1 Erste Anlaufstelle für Beratung

Das WiSo Student Service Point (WissPo) ist die erste Anlaufstelle für Studierende bei Fragen und Problemen rund um das Studium und für Informationen zu weiteren Beratungsangeboten bezüglich Auslandssemestern, Well-Being, Berufsorientierung und vielem weiteren mehr. Der WissPo ist telefonisch, persönlich und per E-Mail erreichbar; bitte beachten Sie die jeweiligen Öffnungszeiten.

2.2 Studienorganisation

KLIPS 2.0 ist das zentrale Campus Management System der Universität zu Köln und das wichtigste Organisationstool für Studierende.
Funktionen von KLIPS 2.0:

- **Im Online-Vorlesungsverzeichnis:** gibt es alle Informationen zu Lehrveranstaltungen, Zeiten und Dozent:innen.
- **Hier wird die An- und Abmeldung zu** den gewünschten Veranstaltungen und Prüfungen vorgenommen. Beachten Sie unbedingt die An- und Abmeldefristen für Prüfungen und Lehrveranstaltungen. **Hinweis:** die An- und Abmeldung zu Lehrveranstaltungen und die An- und Abmeldung zu Prüfungen sind unabhängig voneinander und müssen getrennt voneinander durchgeführt werden.
- **Der eigene Studienfortschritt** kann im Überblick über den kompletten Studiengang und die erbrachten Leistungen nachvollzogen werden.
- Mit KLIPS können Sie sich Ihren **persönlichen Stundenplan** für jedes Semester zusammenstellen.
- Erstellen Sie sich Ihr **Transcript of Records** und weitere studienbezogene Dokumente jederzeit selbst.

Alle wichtigen Fristen der WiSo-Fakultät sind auf der Homepage des WiSo-KLIPS-Support zu finden. Nutzen Sie die Video-Tutorials und FAQs auf der Support-Seite, um optimal mit KLIPS 2.0 vorbereitet zu sein. Bei spezifischen Fragen zur Nutzung von KLIPS 2.0 an der WiSo-Fakultät nutzen Sie bitte das Anfrageformular des WiSo Student Service Point. Bzgl. technischer Fragen zum Account wenden Sie sich direkt an den zentralen KLIPS-Support der Universität zu Köln.

2.3 Prüfungen

Viele Prüfungen werden zweimal im Semester angeboten. Hierbei handelt es sich um Auswahltermine, um die Prüfungsphase zu entzerren, keine Wiederholungstermine.

In einigen Fällen kann der 2. Prüfungstermin jedoch auch als Wiederholungstermin genutzt werden, sofern die Ergebnisse der Prüfungen des 1. Termins vor der Anmeldefrist des 2. Termins vorliegen.
Zudem haben Studierende das Recht auf Einsicht in absolvierte Prüfungen. Weitere Informationen finden Sie auf der **Homepage der Fakultät.**

Fehlversuchsregelung

Die Wiederholung bereits bestandener Modulprüfungen ist grundsätzlich nicht möglich**.** Nicht bestandene Modulprüfungen können wiederholt werden; hier findet die Dreiversuchs-Regelung Anwendung, d.h. die Anzahl der Prüfungsversuche pro Modul ist i.d.R. auf drei begrenzt. Für Module, die nicht von der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät angeboten werden, kann eine andere Regelung vorgesehen werden
Sollte eine Modulprüfung dreimal nicht bestanden sein, ist dringend eine Beratung beim **WiSo Student Service Point (WiSSPo)** empfohlen. Hier erhalten Sie wichtige Informationen zu zusätzlichen Prüfungsversuchen**.** Unter bestimmten Voraussetzungen können über die drei regulären Versuche hinaus zusätzliche Wiederholungsversuche gewährt werden:

- **Drei generelle Wiederholungsversuche:** Im gesamten Studienverlauf können bezogen auf sämtliche Module des Bachelorstudiums, in denen die Anzahl der Prüfungsversuche auf drei begrenzt ist, über die Anzahl der regulär zur Verfügung stehenden Prüfungsversuche hinaus maximal drei zusätzliche Prüfungsversuche gewährt werden, indem Fehlversuche unberücksichtigt bleiben. Dieser Anspruch erlischt, wenn ein Täuschungsversuch oder ein Ordnungsverstoß zum Nicht-Bestehen führte.
- **Ein extra Wiederholungsversuch:** Darüber hinaus wird danach ein weiterer Fehlversuch nicht berücksichtigt, wenn Sie zum Entscheidungszeitpunkt bereits mindestens 140 Leistungspunkte erworben haben.

Endgültiges Nichtbestehen:

Ist eine Prüfungsleistung auch nach Ausschöpfung der drei zusätzlichen Versuche und gegebenenfalls des weiteren Versuchs nicht bestanden, gilt das Studium als endgültig nicht bestanden.

Wiederholung von Modulprüfungen mit mehreren Elementen:

Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Prüfungselementen, müssen alle Elemente mit mindestens "ausreichend (4,0)" bewertet sein, um als bestanden zu gelten. Einzelne mit "mangelhaft (5,0)" oder "nicht bestanden" bewertete Prüfungselemente müssen wiederholt werden.

Wiederholung der Bachelorarbeit:

Eine nicht bestandene Bachelorarbeit kann einmal mit einem neuen Thema wiederholt werden. Die Anmeldung zum zweiten Versuch muss nach Bekanntgabe des Ergebnisses des ersten Versuchs erfolgen.

Berechnung der Fachnote

Die Noten der Modulabschlussprüfungen in den verschiedenen Bereichen fließen nach klaren Regeln in die Abschlussnote ein.

Modulnoten:

Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Teilen, wird die Modulnote gemäß den Bestimmungen der **Prüfungsordnung** ermittelt.

Bereichsnoten:

Die Noten für den Basisbereich, Ergänzungsbereich und Schwerpunktbereich werden als gewichteter Durchschnitt der Noten aller Module in diesem Bereich berechnet. Die genaue Gewichtung der einzelnen Module ist in der **Prüfungsordnung** festgelegt.

Gesamtnote:

Die Gesamtnote setzt sich ebenfalls aus einem gewichteten Durchschnitt zusammen, und zwar aus den Noten der einzelnen Studienbereiche und der Note der Bachelorarbeit:

a) Note Basis- und Aufbaubereich: 78 von 168 LP
b) Note Ergänzungsbereich: 24 von 168 LP
c) Note Schwerpunktbereich: 48 von 168 LP
d) Note Bachelorarbeit: 18 von 168 LP.

2.4 Wissenschaftliches Arbeiten

Als Hilfestellung für das Schreiben von wissenschaftlichen Haus- und Abschlussarbeiten bietet die Universität zu Köln verschiedene Angebote zur Unterstützung an. Hierzu zählen:

a) Literaturrecherche-Kurse: die WiSo Teaching Library bietet zahlreiche Kurse speziell zum Thema Literaturrecherche an.
b) Schreibberatung: das Kompetenzzentrum Schreiben, das Professional Center, das Kölner Studierendenwerk und das Programm SchreibArt bieten Beratung sowie wechselnde Kurse rund um das Thema des wissenschaftlichen Arbeitens an.

Die Kurse des Professional Centers sowie des SchreibArt Programms können im **Studium Integrale** unter „Kompetenzen für das Studium“ belegt werden.

3 Modultabellen und Modulbeschreibungen

3.1 Basis- und Aufbaubereich

Im Basis- und Aufbaubereich gemäß § 28 Absatz 5 Nr. 1 der geltenden Prüfungsordnung müssen die zu Prüfenden 78 LP erwerben.

Modul	LP	P/WP	Soll LP
BM Einführung in die Mikrosoziologie	6	P	78
BM Einführung in die Makrosoziologie	6	P	
BM Sozialstrukturanalyse	6	P	
BM Einführung in die Psychologie	6	P	
BM Vergleichende Analyse Politischer Institutionen[1]	6	P	
BM Vergleichende Politische Ökonomie[2]	6	P	
BM Internationale Beziehungen[3]	6	P	
BM Europäische Politik[4]	6	P	
BM Methoden empirischer Sozialforschung	6	P	
BM Grundlagen sozialwissenschaftlichen Arbeitens	6	P	
BM Statistik (SoWi): Sozialwissenschaftliche Datenauswertung	6	P	
AM Statistik (SoWi)	12	P	

[1] Dieses Modul wird letztmalig gemäß dem vorgesehenen Turnus im Studienjahr 2026/2027 angeboten und ab Studienjahr 2027/2028 durch das Modul „BM Politikwissenschaft I“ ersetzt.
[2] Dieses Modul wird letztmalig gemäß dem vorgesehenen Turnus im Studienjahr 2026/2027 angeboten und ab Studienjahr 2027/2028 durch das Modul „BM Politikwissenschaft IV“ ersetzt.
[3] Dieses Modul wird letztmalig gemäß dem vorgesehenen Turnus im Studienjahr 2026/2027 angeboten und ab Studienjahr 2027/2028 durch das Modul „BM Politikwissenschaft II“ ersetzt.
[4] Dieses Modul wird letztmalig gemäß dem vorgesehenen Turnus im Studienjahr 2026/2027 angeboten und ab Studienjahr 2027/2028 durch das Modul „BM Politikwissenschaft III“ ersetzt.

3.2 Ergänzungsbereich

Im Ergänzungsbereich gemäß § 28 Absatz 5 Nr. 2 der geltenden Prüfungsordnung müssen die zu Prüfenden 24 LP erwerben.

Modul	LP	P/WP	Soll LP
BM Ethik für Sozialwissenschaftler	6	P	24
BM Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	12	WP	
BM Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	6	WP	
AM Ecological Economics	6	WP	
AM Economic History	6	WP	
AM Wirtschafts- und Finanzpolitik	6	WP	
EM Medienordnung	6	WP	
SM Economics and Society	6	WP	
SM Media and Technology Management I	6	WP	
SM Media and Technology Management II	6	WP	
BM Accounting I	6	WP	
BM Corporate Development I	6	WP	
BM Finance I	6	WP	
BM Marketing I	6	WP	
BM Supply Chain Management I	6	WP	
SM Wirtschaftsgeographie I[1]	6	WP	
SM Wirtschaftsgeographie II[1]	6	WP	
EM Kooperatives Wirtschaften[1]	6	WP	
EM Solidarisches Wirtschaften[1]	6	WP	
EM Entrepreneurship	6	WP	
Studies Abroad I (SoWi)	6	WP	
Studies Abroad II (SoWi)	6	WP	
Studies Abroad III (SoWi)	6	WP	
Studies Abroad (SoWi)	18	WP	
WiSo Academic Short Programmes Bachelor's I	6	WP	
WiSo Academic Short Programmes Bachelor's II	6	WP	

[1] Dieses Modul wird letztmalig gemäß dem vorgesehenen Turnus im Studienjahr 2028/2029 angeboten.

3.3 Schwerpunktbereich

Im Schwerpunktbereich gemäß § 28 Absatz 5 Nr. 3 der geltenden Prüfungsordnung müssen die zu Prüfenden 48 LP erwerben.

Gruppe	Modul	LP	P/WP	Soll LP	
Soziologie und Sozialpsychologie	SM Praxisseminar Soziologie/Sozialpsychologie	9	P	48	48
	SM Seminar Handeln/ Normen/ Netzwerke	6	P		
	SM Seminar Bildung/ Arbeit/ Organisation	6	P		
	SM Seminar Familie/ Altern/ Migration	6	P		
	SM Seminar Kultur/ Werte/ Zusammenhalt	6	P		
	SM Vertiefungsseminar Soziologie/Sozialpsychologie	6	P		
	SM Praktikum: Soziologie und Sozialpsychologie in der Praxis	9	WP		
	SM Berufsfelder: Soziologie und Sozialpsychologie in der Praxis	9	WP		
Politikwissenschaft	SM Forschungslogik und -design	9	P	48	
	SM Politische Institutionen[1]	6	P		
	SM Repräsentation und Wahlen[2]	6	P		
	SM Vergleichende Politische Ökonomie[3]	6	P		
	SM Internationale und Mehrebenenpolitik[4]	6	P		
	SM Vertiefung Politikwissenschaft	6	P		
	SM Praktikum: Politikwissenschaft in der Praxis	9	WP		
	SM Berufsfelder: Politikwissenschaft in der Praxis	9	WP		

[1] Dieses Modul wird letztmalig gemäß dem vorgesehenen Turnus im Studienjahr 2026/2027 angeboten und ab Studienjahr 2027/2028 durch das Modul „SM Politikwissenschaft I“ ersetzt.
[2] Dieses Modul wird letztmalig gemäß dem vorgesehenen Turnus im Studienjahr 2026/2027 angeboten und ab Studienjahr 2027/2028 durch das Modul „SM Politikwissenschaft II“ ersetzt.
[3] Dieses Modul wird letztmalig gemäß dem vorgesehenen Turnus im Studienjahr 2026/2027 angeboten und ab Studienjahr 2027/2028 durch das Modul „SM Politikwissenschaft IV“ ersetzt.
[4] Dieses Modul wird letztmalig gemäß dem vorgesehenen Turnus im Studienjahr 2026/2027 angeboten und ab Studienjahr 2027/2028 durch das Modul „SM Politikwissenschaft III“ ersetzt.

3.4 Studium Integrale

Im Rahmen des Studium Integrale absolvieren die Studierenden 12 Leistungspunkte. Das Studium Integrale ist ein universitätsweiter und fächerübergreifender Bestandteil der Studiengänge, in dem sowohl wissenschaftsbezogene als auch berufsbezogene Kompetenzen vermittelt werden. Es kann sowohl eine akademische wissenschaftsbezogene Ausrichtung als auch eine professionsbezogene Ausrichtung haben, die der Entwicklung der Berufsfähigkeit dienen. Das Studium Integrale soll Kompetenzen fördern und vermitteln, die über einzelne fachliche Wissensbestände hinausgehen, oder die wissenschaftliche wie personenbezogene Grundhaltungen betreffen: Wissenschaftliche Neugier, systematisches und analytisches Denken, Auseinandersetzung mit Komplexität, Lösungsorientiertheit und andere Fähigkeiten, z.B. Teamfähigkeit und fremdsprachliche Kompetenzen.

Das Angebot des Studium Integrale wird von den Fakultäten sowie dem Professional Center der Universität zu Köln gemeinsam angeboten. Den Studierenden wird durch das Studium Integrale ermöglicht, eigenen Interessen nachzugehen, Einblicke in andere Fächer und Fachbereiche zu gewinnen, Veranstaltungen mit gesellschaftlicher Bedeutung zu besuchen, berufsrelevante Kompetenzen zu erwerben und Sprachkurse zu besuchen. Im Bereich Universitas gibt es extra für das Studium Integrale konzipierte Lehrveranstaltungen, wie etwa Ringvorlesungen zu gesellschaftlichen Themen mit dazu verbundenen Workshops. Des Weiteren werden den Studierenden im Rahmen des Studium Integrale auch Lern- und Studienhilfen, wie etwa zu wissenschaftlichem Arbeiten oder zur Literaturrecherche, angeboten. Praktika und qualifizierende Auslandsaufenthalte können ebenfalls im Rahmen des Studium Integrale angerechnet werden. Insgesamt umfasst das Studium Integrale 12 Leistungspunkte und gilt formal als Modul. Prüfungsleistungen im Rahmen des Studium Integrale unterliegen keiner Versuchsrestriktion.

Leistungspunkte, die im Studium Integrale erworben wurden und über die 12 Leistungspunkte, die in der Studienstruktur vorgesehen sind, hinausgehen, werden im Transcript of Records ausgewiesen.

3.5 Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit wird studienbegleitend angefertigt und umfasst 18 Leistungspunkte. Mit ihr wird gezeigt, dass innerhalb der vorgegebenen Frist ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiengangs selbstständig mit den erforderlichen Methoden wissenschaftlich bearbeitet und reflektiert werden kann. Das Thema der Bachelorarbeit ist einem der fachlichen Bereiche des Studiengangs zu entnehmen.
Für die Anmeldung zur Bachelorarbeit müssen mindestens 100 Leistungspunkte erworben worden sein. In die Bewertung geht ein verpflichtendes Thesis-Seminar im Umfang von 6 Leistungspunkten ein. Die Bearbeitungszeit beträgt in der Regel bis zu 12 Wochen. Der Umfang der Bachelorarbeit soll grundsätzlich 40 Seiten nicht überschreiten. Bitte beachten Sie zusätzlich die entsprechenden Regelungen in der Prüfungsordnung.

3.6. Modulbeschreibungen

3.6.1 Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften

BM Einführung in die Mikrosoziologie					
Kennnummer 1320BBEMI1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Einführung in die Mikrosoziologie		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Mikrosoziologische Fragestellungen • Anthropologische Grundlagen • Soziologische Erklärung • Analyse sozialen Handelns/Handlungstheorien • Analyse strategischer Situationen/Spieltheorie • Kollektives Handeln und soziale Normen • Soziale Netzwerke				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich der Mikrosoziologie. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Tutorium				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Geographie: Nebenfach SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:				

	Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Clemens Kroneberg
10	**Sonstige Informationen**

BM Einführung in die Makrosoziologie

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1320BBEMA1	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Einführung in die Makrosoziologie	60h	120h	Deutsch

2 Inhalte des Moduls

- Makrosoziologische Fragestellungen
- Institutionelle Ordnungen und Opportunitäten
- Tausch und Markt
- Macht und Herrschaft
- Soziale Ungleichheit
- Soziale Differenzierung
- Sozialer Wandel

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich der Makrosoziologie.
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Tutorium

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Science Geographie:
Nebenfach SoWi
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich SoWi
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft

	Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Clemens Kroneberg
10	**Sonstige Informationen**

BM Sozialstrukturanalyse

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1320BBSST1	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Sozialstrukturanalyse	**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

- Theorien, Konzepte und empirische Ergebnisse der Sozialstrukturanalyse
- Bevölkerungsstruktur und -dynamik (insbesondere die Sozialstruktur Deutschlands und diese im europäischen Vergleich)

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich Sozialstrukturanalyse.
... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich Sozialstrukturanalyse.
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Tutorium

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Science Geographie:
Nebenfach SoWi
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich SoWi
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft
Bachelor of Science Sozialwissenschaften:
Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften

9 Modulbeauftragte/r

Univ.-Prof. Dr. Karsten Hank

10	**Sonstige Informationen** Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.

BM Einführung in die Psychologie

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1320BBWPS1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Einführung in die Psychologie	30h	150h	Deutsch und Englisch

2 Inhalte des Moduls

- Evolutionäre Psychologie
- Denken und Bewusstsein
- Motivation und Emotion
- Lernen und Sozialisation
- Soziale Wahrnehmung und sozialer Vergleich
- Einstellungen und Verhalten, Dissonanztheorien und Entscheidungstheorie
- Psychologie des Selbst

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Analyseverfahren aus dem Bereich der Psychologie.
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... kennen und verstehen gängige Methoden der statistischen Datenanalyse.
... setzen Verfahren der Regressionsanalyse in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.
... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Arts Medienwissenschaft:
Media and Technology Management
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich SoWi
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:

	Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer
10	**Sonstige Informationen** Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.

BM Vergleichende Analyse Politischer Institutionen					
Kennnummer 1335BBVAI1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Grundlagen der Vergleichenden Analyse Politischer Institutionen		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Varianten und Verfahren der Vergleichenden Politikwissenschaft • Typologien politischer Systeme, darunter das politische System der Bundesrepublik Deutschland als zentrales Themengebiet • Institutionelle Einhegungen des Demokratieprinzips • Artikulation, Aggregation und Vermittlung gesellschaftlicher Interessen im politischen Prozess • Institutionen und Akteure der politischen Systeme der Bundesrepublik Deutschland, Großbritanniens und der Vereinigten Staaten von Amerika				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Tutorium				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft				

	Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. André Kaiser
10	**Sonstige Informationen**

BM Vergleichende Politische Ökonomie

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1335BBVAO1	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Grundlagen der Vergleichenden Analyse Politischer Ökonomie	60h	120h	Deutsch

2 Inhalte des Moduls

• Zusammenhänge zwischen Politik (Demokratie) und Ökonomie (Kapitalismus), historisch und im Ländervergleich
• Theorien und Ansätze zur Analyse der Zusammengänge zwischen Politik (Demokratie) und Ökonomie (Kapitalismus)

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien.
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Tutorium

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich SoWi
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft
Bachelor of Science Sozialwissenschaften:
Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften

9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Christine Trampusch
10	**Sonstige Informationen**

BM Internationale Beziehungen

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1335BBIBE1	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Grundlagen der Internationalen Beziehungen	**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

- Entwicklung und Funktion von Theorien der Wissenschaft der internationalen Beziehungen
- Grundbegriffe der internationalen Politik und der Außenpolitik
- Ansätze der Außenpolitikanalyse
- Zentrale Begriffe der realistischen und idealistischen Theorie
- Kooperationsprobleme im internationalen System
- Kriegsursachenanalyse
- Konflikttheorien

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien.
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Tutorium

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich SoWi
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft

	Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger
10	**Sonstige Informationen**

BM Europäische Politik

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1335BBEPO1	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Grundlagen der Europäischen Politik	60h	120h	Deutsch

2 Inhalte des Moduls

- Geschichte, Institutionen und Verfahren des politischen Systems der Europäischen Union und seine Evolution
- Strategische und institutionelle Erklärungsansätze sowie deren Anwendung auf das politische System der EU
- Einstellungen der Bürger zu Europa
- Einfluss des europäischen Integrationsprozesses auf nationale Regierungen, Parlamente, und politische Parteien

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien.
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Tutorium

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich SoWi
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft
Bachelor of Science Sozialwissenschaften:

	Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Sven-Oliver Proksch
10	**Sonstige Informationen**

BM Methoden empirischer Sozialforschung

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1320BBMES1	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Methoden der empirischen Sozialforschung	**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

- Einführung in zentrale Begriffe und Konzepte der empirischen Sozialforschung
- Einführung in wissenschaftstheoretische Grundlagen der empirischen Sozialforschung
- Einführung in die wichtigsten Methoden der Datenerhebung für die quantitative empirische Sozialforschung

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich Methoden der empirischen Sozialforschung.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer oder ethischer Kriterien.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Science Geographie:
Nebenfach BWL
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft
Bachelor of Science Sozialwissenschaften:
Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften
Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:
Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie

9 Modulbeauftragte/r

Univ.-Prof. Dr.‘ Lea Ellwardt

10	**Sonstige Informationen**

BM Grundlagen sozialwissenschaftlichen Arbeitens

Kennnummer	**Workload**	**LP**	**Modulsprache**	**Modulbeginn**	**Moduldauer**
1320BBGSA1	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
	Grundlagen sozialwissenschaftlichen Arbeitens	60h	120h	Deutsch

2 Inhalte des Moduls

- Sozialwissenschaftliche Infrastruktur
- Literatur- und Datenrecherche
- Aufbau und Gestaltung sozialwissenschaftlicher Texte
- Zitationstechniken
- Erstellung von Graphiken und Tabellen
- Erstellung von Präsentationen
- Vortragstechniken
- Forschungsethik

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens in den Sozialwissenschaften.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Sozialwissenschaften:
Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften

9 Modulbeauftragte/r

DSS Department für Soziologie und Sozialpsychologie

10 Sonstige Informationen

BM Statistik (SoWi): Sozialwissenschaftliche Datenauswertung					
Kennnummer 1320BBSSD1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Einführung in die Statistik für die Sozialwissenschaften		**Kontaktzeit** 90h	**Selbststudium** 90h	**LV-Sprache** Deutsch und Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Auswertung eindimensionaler Daten • Auswertung zweidimensionaler Daten • Wahrscheinlichkeiten und Verteilungen • Schätzen und Testen • Handhabung statistischer Software				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien und Analyseverfahren der quantitativen sozialwissenschaftlichen Datenauswertung. ... kennen und verstehen gängige Methoden der quantitativen sozialwissenschaftlichen Datenanalyse. ... setzen Methoden der quantitativen sozialwissenschaftlichen Datenanalyse in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung Tutorium				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Sozialwissenschaften:				

	Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Marita Jacob
10	**Sonstige Informationen**

AM Statistik (SoWi)					
Kennnummer 1320BASTA1	**Workload** 360h	**LP** 12	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Regressionsanalysen in den Sozialwissenschaften		**Kontaktzeit** 90h	**Selbststudium** 270h	**LV-Sprache** Deutsch und Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Lineare Regression • Logistische Regression • Regressionsdiagnostik und unterschiedliche Maße der Modellgüte • Fortgeschrittene Regressionsverfahren • Längsschnittverfahren • Computerunterstützte Datenanalyse mit statistischen Programmpaketen				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Analyseverfahren aus dem Bereich der Regressionsanalyse. ... kennen und verstehen gängige Methoden der statistischen Datenanalyse. ... setzen Verfahren der Regressionsanalyse in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung Tutorium				
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: BM Statistik				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Klausur mit Aufsatzsammlung				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Basis- und Aufbaubereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie				
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Marita Jacob				
10	**Sonstige Informationen**				

3.6.2 Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften

BM Ethik für Sozialwissenschaftler					
Kennnummer 1320BEESW1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Ethik für Sozialwissenschaftler		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Normative Ansätze moralischen Entscheidens (z.B. Deontologie, Utilitarismus, Tugendethik) Moralisches Entscheiden aus psychologischer Sicht (z.B. Determinanten moralischen Verhaltens, beschränkt ethisches Verhalten, eigennützige Rechtfertigungen) Der „Giving Voice to Values" Ansatz: wie können Menschen ihren eigenen moralischen Überzeugungen treu bleiben?				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter „Inhalte des Moduls" genannten Punkten. ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich normative und deskriptive Ethik. ... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten aus möglichen Berufsfeldern für Sozialwissenschaftler lösungsorientiert ein. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine.				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung.				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften				
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt				
10	**Sonstige Informationen** In dem Modul kommt es zu einem Turnuswechsel vom WiSe auf das SoSe. Das Modul wird im WiSe 25/26 und SoSe 26 angeboten. Ab dem SoSe 26 findet das Modul zukünftig im SoSe statt.				

BM Grundlagen der Volkswirtschaftslehre					
Kennnummer 1289BBGVL1	**Workload** 360h	**LP** 12	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Grundzüge der Volkswirtschaftslehre		**Kontaktzeit** 90h	**Selbststudium** 270h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Innovation, Wohlstand und Ungleichheit • Ökonomische Haushalts- und Unternehmensentscheidungen • Märkte, Preise, Monopole • Marktversagen und Wirtschaftspolitik • Die Rolle des Staates in der Ökonomie • Zentrale makroökonomische Theorien • Ursachen für gesamtwirtschaftliche Störungen				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... setzen Wissen und Theorien aus dem Bereich der Volkswirtschaftslehre lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich Volkswirtschaftslehre. ... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (120)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach WiWi Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach WiWi Bachelor of Science Informatik: Nebenfach Wirtschaftswissenschaften Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie				
9	**Modulbeauftragte/r**				

	Dr. Michael Thöne
10	**Sonstige Informationen** Lehrmaterialen für die deutschsprachige Veranstaltung und Modulabschlussprüfung sind zum Teil in englischer Sprache.

BM Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1271BBEDB1	180h	6	Deutsch	jedes Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	0h	180h	Deutsch

2 Inhalte des Moduls

- Unternehmensstrategie (u.a. Wettbewerbsvorteile, interne und externe Analyse)
- Finanzen (u.a. Finanzierung, Bilanzen und Wertmanagement)
- Marketing (u.a. Konsumentenanalyse, Marketing Mix, Markenmanagement)
- Prozessgestaltung (u.a. Lieferketten, Bestellmengenplanung, Engpasstheorie)
- Personalmanagement (u.a. Personalbeschaffung, -entwicklung und -führung)

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien im Bereich Betriebswirtschaftslehre.
... setzen ausgewählte Methoden und Werkzeuge der Betriebswirtschaftslehre (z.B. Analysen zur strategischen Bewertung von Ressourcen, Ermittlung einfacher finanzieller Kennzahlen, Anwendung des Marketing-Mixes, Identifizierung von Engpassressourcen mit Prozessanalysen, sowie Bestimmung des Personalbedarfs mit Hilfe einer einfachen Formel) lösungsorientiert ein.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Science Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften

9 Modulbeauftragte/r

Prof. Dr. Andreas Fügener

10 Sonstige Informationen

Die Studierenden erarbeiten sich selbstständig die Vorlesungsinhalte anhand von kurzen Videos, Praxisbeispielen und zur Verfügung gestellten E-Books. Dabei wenden sie ihr erlangtes Wissen in integrierten Online-Übungen an, und überprüfen so ihren Lernstand zu jedem Modul anhand von online durchgeführten Tests. Die Veranstaltung findet bis auf die Abschlussprüfung ausschließlich online statt. Die Inhalte werden durch Videos vermittelt. Integrierte Übungen werden selbstständig erledigt, Tests werden online durchgeführt.

AM Ecological Economics

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1289BAMEE1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Ecological Economics	45h	135h	Englisch

2 Inhalte des Moduls

Dieses Modul behandelt ausgewählte Themen der ökologischen Ökonomie, d.h. die für das "Raumschiff Erde" relevante Ökonomie. Die ökologische Ökonomie erkennt die Endlichkeit des Planeten in Bezug auf physische (materielle und energetische) Ressourcen und die Grenzen der absorptiven Kapazitäten in Ökosystemen an. Das Modul beinhaltet naturwissenschaftliche Grundlagen, insbesondere die Gesetze der Thermodynamik und deren ökonomische Relevanz. Es geht um die Rolle der Energieumwandlung bei der Schaffung von Wohlstand und die Rolle der Entropieproduktion bei den Umweltauswirkungen. Die Auswirkungen auf die Energie- und Umweltregulierung werden diskutiert.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.
... kommunizieren in englischer Sprache.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Entweder BM Mikroökonomik und BM Makroökonomik oder BM Grundlagen der VWL

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre
Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik:
Nebenfach VWL
Bachelor of Science Mathematik:
Nebenfach VWL
Bachelor of Science Informatik:
Nebenfach Volkswirtschaftslehre
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich VWL
Bachelor of Science Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre:

	Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** PD Dr. Dietmar Lindenberger
10	**Sonstige Informationen**

AM Economic History

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1302BAMEH1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
1	a) Wirtschaftsgeschichte b) Economic History	a) 60h b) 60h	a) 120h b) 120h	a) Deutsch b) Englisch

2 Inhalte des Moduls

• Einführung in die europäische Wirtschaftsgeschichte
• Darstellung von ökonomischen Theorien und quantitativer Evidenz zur Erklärung von Phasen des Wachstums und der Stagnation
• Vergleich verschiedener Erklärungsansätze der Ursachen der Industriellen Revolution, der Great Divergence, sowie Darstellung der Veränderung institutioneller Rahmenbedingungen im Übergang zum ununterbrochenen Wachstum

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, historischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Entweder BM Statistik und AM Statistik und Ökonometrie oder BM und AM Statistik (SoWi) oder BM Introduction to Statistics und BM Data Analysis and Econometrics

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung in der Veranstaltung a) oder b).

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre
Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik:
Nebenfach VWL
Bachelor of Science Mathematik:
Nebenfach VWL
Bachelor of Science Informatik:
Nebenfach Volkswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Medienwissenschaft:
Media and Technology Management
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich VWL
Bachelor of Science Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre:

	Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Erik Hornung
10	**Sonstige Informationen**

AM Wirtschafts- und Finanzpolitik					
Kennnummer 1302BAMWF1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Wirtschafts- und Finanzpolitik		**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Wohlfahrtsökonomik und Staatseingriffe (Equity/Efficiency Trade-off, Marktversagen: natürliche Monopole, Externalitäten, Öffentliche Güter, asymmetrische Information) • Wirtschaftsordnung und -systeme • Grundlagen der Politökonomik • Sozialversicherung und Umverteilung • Steuersystem, Steuerwirkungen und optimale Besteuerung • Aktuelle Herausforderungen der Wirtschafts- und Finanzpolitik (z. B. Klimapolitik und Ungleichheit)				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: Entweder BM Mikroökonomik und BM Makroökonomik oder BM Grundlagen der VWL oder BM Fundamentals of Microeconomics und BM Fundamentals of Macroeconomics				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Mathematik: Nebenfach VWL Bachelor of Science Informatik: Nebenfach Volkswirtschaftslehre Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre:				

	Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Sebastian Siegloch
10	**Sonstige Informationen** Die Lehrveranstaltung wird im Wintersemester 26/27 zusätzlich angeboten.

EM Medienordnung					
Kennnummer 1289BEMEO1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Medienordnung		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Besonderheiten von Medienmärkten • Staatsversagen und Marktversagen • Industrieökonomische Aspekte • Externe Effekte • Politische Ökonomie				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich der Medienökonomik. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: BM Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (Mikroökonomik)				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften				
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Johannes Münster				
10	**Sonstige Informationen**				

SM Economics and Society

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1289BSECS1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Inequality and Intergenerational Mobility	45h	135h	Englisch

2 Inhalte des Moduls

Dieses Modul beschäftigt sich Fragen der Verteilungs- und Chancenungleichheit. Es werden theoretischen Modelle und empirisch stilisierten Fakten im Zusammenhang mit Ungleichheit und intergenerationeller Mobilität vorgestellt. Studierende entwickeln ein besseres Verständnis der Vorgänge, durch die Ungleichheit innerhalb und zwischen den Generationen entstehen. Im Idealfall bringt das Modul die Studierenden an die Grenzen des Forschungsfeldes und ermöglicht es ihnen, sich ein Bild davon zu machen, welche Politiken zur Bekämpfung intergenerationeller Armutszyklen geeignet sein könnten.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.
... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Entweder BM Mikroökonomik und BM Makroökonomik oder BM Grundlagen der VWL oder BM Fundamentals of Microeconomics und BM Fundamentals of Macroeconomics

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
- Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
- Schwerpunkt Studienrichtung BWL
- Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften

Bachelor of Science Sozialwissenschaften:
- Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften

Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences:
- Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences

9 Modulbeauftragte/r

Univ.-Prof. Dr.‘ Pia Pinger

10 Sonstige Informationen

SM Media and Technology Management I

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1284BSMTM1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Media and Technology Management I	30h	150h	Deutsch und Englisch

2 Inhalte des Moduls

• Einführung in das Management digitaler und hybrider Medien- und Technologiegüter und -dienste
• Unternehmensstrategien verschiedener Mediengenres aus den Bereichen Journalismus und Entertainment und deren Bedeutung im gesellschaftlichen Kontext

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien.
... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Seminar

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Kombinierte Prüfung: Referat mit Klausur

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunkt Studienrichtung BWL
Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik:
Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
Bachelor of Arts Medienwissenschaft:
Media and Technology Management
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25):
Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
Bachelor of Science Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften
Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences:
Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences

9 Modulbeauftragte/r

Univ.-Prof. Dr.‘ Claudia Loebbecke, M.B.A.

10 Sonstige Informationen

SM Media and Technology Management II					
Kennnummer 1284BSMTM2	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Media and Technology Management II		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch und Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Vertiefende Erarbeitung von Themen des Managements digitaler und hybrider Medien- und Technologiegüter und -dienste anhand wechselnder, branchenspezifischer Projektinhalte und Fallstudien				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar				
5	**Modulvoraussetzungen**				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Referat mit Klausur				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences				
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Claudia Loebbecke, M.B.A.				

10	**Sonstige Informationen**

BM Accounting I

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1016BBMAT1	180h	6	Deutsch	jedes Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Accounting I	90h	90h	Deutsch

2 Inhalte des Moduls

- Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens
- Bilanz- und Erfolgsrechnung
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Technik des betrieblichen Rechnungswesens
- Anwendung anhand von Fallbeispielen

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien.
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... kennen und verstehen gängige Methoden.
... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung
Tutorium

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich BWL
Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
Schwerpunkt Studienrichtung BWL
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik:
Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
Bachelor of Arts Medienwissenschaft:
Media and Technology Management
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Lehramt:
Bachelor Lehramt WiSo
Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25):
Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
Bachelor of Science Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften

	Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie
9	**Modulbeauftragte/r** Area Accounting and Taxation
10	**Sonstige Informationen** Veranstaltungen finden in der 1. Semesterhälfte statt.

BM Corporate Development I

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1253BBMCD1	180h	6	Deutsch	jedes Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Corporate Development I (2. Midterm)	**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 135h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

Die Veranstaltung vermittelt in einem ersten Schritt Grundlagen der Corporate Governance und der strategischen Unternehmensführung. Darauf aufbauend werden Konzepte der Organisationsgestaltung und Instrumente des Personalmanagements vorgestellt und analysiert.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus den Bereichen Corporate Governance, Unternehmensstrategie, Organisationsgestaltung und Personalmanagement.
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Tutorium

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich BWL
Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunkt Studienrichtung BWL
Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik:
Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
Bachelor of Arts Medienwissenschaft:
Media and Technology Management
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Lehramt:
Bachelor Lehramt WiSo
Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25):
Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
Bachelor of Science Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften
Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:
Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie

9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Anne Burmeister Univ.-Prof. Dr. Matthias Heinz Univ.-Prof. Dr. Bernd Irlenbusch Univ.-Prof. Dr. Dirk Sliwka
10	**Sonstige Informationen**

BM Finance I					
Kennnummer 1259BBMFI1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Investition und Finanzierung		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** Grundlagen der Investitionsrechnung • Begriffliche und entscheidungstheoretische Grundfragen • Investitionsrechnung unter Sicherheit • Perspektiven der Investitionsrechnung unter Unsicherheit Grundlagen der Finanzierung • Innenfinanzierung • Außenfinanzierung				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus den Bereichen Investition und Finanzierung. ... setzen Theorien aus den Bereichen Investition und Finanzierung in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus den Bereichen Investition und Finanzierung. ... setzen Methoden aus den Bereichen Investition und Finanzierung in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Sozialwissenschaften:				

	Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Alexander Kempf Dr. Alexander Pütz Univ.-Prof. Dr. Heinrich R. Schradin
10	**Sonstige Informationen**

BM Marketing I

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1266BBMMA1	180h	6	Deutsch	jedes Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Einführung ins Marketing (1. Midterm)	60h	120h	Deutsch

2 Inhalte des Moduls

Das Modul vermittelt Theorien und Methoden, um wichtige Aufgabenstellungen im Marketing zu analysieren und fundierte Handlungsempfehlungen zur Lösung dieser Aufgabenstellungen zu entwickeln. Zu diesem Zweck wird behandelt, wie Konsumenten auf Marketingmaßnahmen reagieren und warum (Konsumentenverhalten), wie Informationen über Märkte und Marktpartner als wesentliche Entscheidungsgrundlage generiert werden können (Marktforschung), wie Märkte strategisch zu bearbeiten sind und wie die einzelnen Marketinginstrumente (z.B. Marken-/Produktpolitik, Preispolitik etc.) eingesetzt werden können.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien einer marktorientierten Unternehmensführung.
... kennen und verstehen gängige Methoden der Marketing-Planung sowohl für das strategische als auch für das operative Marketing und wenden diese auf Beispiele an.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich BWL
Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunkt Studienrichtung BWL
Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik:
Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
Bachelor of Arts Medienwissenschaft:
Media and Technology Management
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Lehramt:
Bachelor Lehramt WiSo
Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25):
Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
Bachelor of Science Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften
Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:
Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie

9 Modulbeauftragte/r

	Univ.-Prof. Dr. Werner Reinartz Univ.-Prof. Dr.‘ Franziska Völckner
10	**Sonstige Informationen**

BM Supply Chain Management I					
Kennnummer 1271BBMSC1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Operations Management		**Kontaktzeit** 60h	**Selbststudium** 120h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Grundlagen des Operations Managements • Nachfrageprognose • Bestandsmanagement • Produktionsplanung • Supply Chain Management • Standortplanung • Prozessdesign				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien des Supply Chain Managements. ... kennen und verstehen gängige Methoden des Supply Chain Managements. ... setzen Methoden des Supply Chain Managements in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung Übung Tutorium				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (60)				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung BWL Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Arts Medienwissenschaft: Media and Technology Management Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Basis- und Aufbaubereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Lehramt: Bachelor Lehramt WiSo Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25):				

	Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie
9	**Modulbeauftragte/r** Area Supply Chain Management Univ.-Prof. Dr. Ulrich W. Thonemann
10	**Sonstige Informationen**

SM Wirtschaftsgeographie I					
Kennnummer 1230BSWGE1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Unternehmen und Nachhaltigkeit		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Englisch
2	**Inhalte des Moduls** • Theoretische Erklärungsansätze der Globalisierung, global-lokaler Unternehmensbeziehungen, nachhaltige Entwicklung • Multinationale Unternehmen; kleine und mittlere Unternehmen • Globale Wertschöpfungsketten, Globale Produktionsnetzwerke und Cluster • Internationalisierungsstrategien von multinationalen Unternehmen und deren Auswirkungen auf Lokal- und Regionalentwicklung • Fallbeispiele aus verschiedenen Branchen und Weltregionen • Praxisansätze in Richtung nachhaltiger Entwicklung				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... wenden Theorien der Wirtschaftsgeographie in Fallstudien zu Standortstrategien von Unternehmen im internationalen Kontext und deren Auswirkungen auf die lokal nachhaltige Entwicklung lösungsorientiert an. ... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen hinsichtlich der Rolle von Innovation, Wissen, Arbeit und Bildung für sozioökonomische Entwicklung. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen und identifizieren aktuelle Debatten in der Wirtschaftsgeographie. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle sozioökonomische Dynamiken und deren räumliche Effekte aus einer ethischen Perspektive kritisch unter Anwendung interdisziplinärer Ansätze. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Projektarbeit				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich BWL Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich SoWi Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:				

	Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Martina Fuchs
10	**Sonstige Informationen**

SM Wirtschaftsgeographie II

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1230BSWGE2	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Regionale Strategien und Nachhaltigkeit	30h	150h	Englisch

2 Inhalte des Moduls

- Schlüsselkonzepte der Wirtschaftsgeographie: Globalisierung und ungleiche Entwicklung
- Politiken und Strategien lokal nachhaltiger Entwicklung
- Herausforderungen und Strategien für lokal nachhaltige Entwicklung in städtischen und ländlichen Regionen des Globalen Nordens und des Globalen Südens
- Regionalfokus: Deutschland, Europa, USA, Lateinamerika, Asien und Afrika

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... erkennen und verstehen grundlegende Theorieansätze lokaler nachhaltiger Entwicklung im Kontext der Globalisierung.
... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit in Form einer Fallstudie unter Anwendung theoretischer Zugänge aus der Wirtschaftsgeographie.
... begründen und bewerten eigenständig entwickelte Positionen unter Berücksichtigung der Auswirkung von Aktivitäten multinationaler Unternehmen auf lokale Communities.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer oder ethischer Kriterien und formulieren Strategien für eine lokale nachhaltige Entwicklung in städtischen und ländlichen Regionen im Globalen Norden und im Globalen Süden.
... hinterfragen und reflektieren die Rolle von Schlüsselakteuren wie Unternehmen, Staat, Arbeitnehmern und zivilgesellschaftlichen Organisationen in der lokalen und regionalen Entwicklung kritisch.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Seminar

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Kombinierte Prüfung: Projektarbeit

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich BWL
Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
Schwerpunkt Studienrichtung BWL
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich SoWi
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie

	Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Martina Fuchs
10	**Sonstige Informationen**

EM Kooperatives Wirtschaften

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1344BEKOW1	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Soziale und ökonomische Aspekte kooperativen Wirtschaftens	**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch

2 Inhalte des Moduls

• Verständnis der Genossenschaften als demokratisch verfasste Unternehmen mit förderwirtschaftlicher Zielsetzung. Sie fördern ihre Mitglieder nicht durch die Maximierung von Gewinnen auf das eingesetzte Kapital, sondern durch die Zurverfügungstellung von Gütern und Dienstleistungen. Die Mitglieder regeln ihre Angelegenheiten in demokratischer Selbstverwaltung.
• Vertiefung der grundlegenden und aktuellen Besonderheiten der solidarischen Wirtschafts- und Unternehmensformen anhand verschiedener Beispiele.
• Erweiterung des grundlegenden Verständnisses der Besonderheiten des genossenschaftlichen Betriebstyps.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen die Besonderheiten des genossenschaftlichen Betriebstyps.
... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema zu Genossenschaften.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.
... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Seminar

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Besuch eines der beiden Module EM BWL der Kooperative oder EM Solidarisches Wirtschaften

6 Form der Modulabschlussprüfung

Kombinierte Prüfung: Hausarbeit mit Referat

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich BWL
Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich SoWi
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:

	Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** Dr. Johannes Blome-Drees
10	**Sonstige Informationen** Dieses Modul wird letztmalig gemäß dem vorgesehenen Turnus im Studienjahr 2028/2029 angeboten.

EM Solidarisches Wirtschaften

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1344BESOW1	180h	6	Deutsch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Grundlagen des kooperativen Wirtschaftens	30h	150h	Deutsch

2 Inhalte des Moduls

• Einführung in verschiedene Schwerpunkte aus Theorie und Praxis solidarischen Wirtschaftens in Deutschland, Europa sowie Entwicklungsgesellschaften
• Konzeptionen und Theorieansätze, die zur Analyse spezifisch genossenschaftlicher Problemfelder genutzt werden
• Grundlegende Probleme, die mit dem solidarischen Wirtschaften in genossenschaftlicher Wirtschaftsweise verbunden sind
• Besonderer Fokus auf den Dritten Sektor oder Non-Profit-Organisationen des solidarischen Wirtschaftens
• Einführung in die Organisationform der Genossenschaft als eine Wirtschafts- und Unternehmens(rechts-)form, die, von den Mitgliedern getragen, mitgliederorientiert wirtschaftet

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorieansätze zur Erklärung solidarischer Selbsthilfe.
... kennen und verstehen Methodenansätze der BWL, der VWL, der Soziologie, der Politikwissenschaft oder auch der Geschichtswissenschaft und der Rechtswissenschaften in Bezug auf die Analyse von genossenschaftsspezifischen Problemstellungen.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.
... hinterfragen und reflektieren aktuelle Entwicklungen im Bereich der Genossenschaften kritisch.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung

5 Modulvoraussetzungen

Empfehlung: Besuch eines der beiden Module EM BWL der Kooperative oder EM Kooperatives Wirtschaften

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Hausarbeit

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich BWL
Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich SoWi
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Soziologie

	Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich VWL Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft: Ergänzungsbereich VWL
9	**Modulbeauftragte/r** Dr. Johannes Blome-Drees
10	**Sonstige Informationen** Dieses Modul wird letztmalig gemäß dem vorgesehenen Turnus im Studienjahr 2028/2029 angeboten.

EM Entrepreneurship

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1253BEEnt1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Entrepreneurship	60h	120h	Englisch

2 Inhalte des Moduls

- Markteintritts-, Produkt-, Markt- und Wertschöpfungsstrategien
- Unternehmerisches Verhalten

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien.
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten
... Kontexten.
... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologi-
... scher, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung
Übung

5 Modulvoraussetzungen

Empfohlen: BM Corporate Development I

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL
Schwerpunkt Studienrichtung BWL
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik:
Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre
Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25):
Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
Bachelor of Science Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften
Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:
Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie

9 Modulbeauftragte/r

Univ.-Prof. Dr. Christian Schwens

10 Sonstige Informationen

Studies Abroad I (SoWi)					
Kennnummer 1319BESAB1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** gewählte Sprache	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls** Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre oder Sozialwissenschaften				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... … erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus den oben genannten Themengebieten, die über das Curriculum des jeweiligen Bachelorstudiengangs hinausgehen und damit zusätzliches Grundlagenwissen vermitteln (also nicht Inhalt des Curriculums des jeweiligen Studiengangs sind), erworbenes Wissen und Fähigkeiten vertiefen, der Spezialisierung dienen oder der individuellen fachlichen Abrundung des Studiums dienen. ... ... Durch das Ablegen von Prüfungen an ausländischen Hochschulen erwerben die Studierenden eine Breite an Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb der Modulstruktur des Curriculums des jeweiligen Studiengangs in den oben genannten Themengebieten. Daher können individuelle Lerninhalte nur Bestandteile eines der Module Studies Abroad sein.				
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl				
5	**Modulvoraussetzungen** Keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Studienleistungen				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** je nach Kurswahl, erfolgreich erbrachte Studienleistungen				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften				
9	**Modulbeauftragte/r** Programmdirektor:in				
10	**Sonstige Informationen** Sofern die Anerkennung dieses Moduls beantragt werden soll, existiert ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/).				

Studies Abroad II (SoWi)					
Kennnummer 1319BESAB2	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** gewählte Sprache	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls** Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre oder Sozialwissenschaften				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... … erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus den oben genannten Themengebieten, die über das Curriculum des jeweiligen Bachelorstudiengangs hinausgehen und damit zusätzliches Grundlagenwissen vermitteln (also nicht Inhalt des Curriculums des jeweiligen Studiengangs sind), erworbenes Wissen und Fähigkeiten vertiefen, der Spezialisierung dienen oder der individuellen fachlichen Abrundung des Studiums dienen. ... ... Durch das Ablegen von Prüfungen an ausländischen Hochschulen erwerben die Studierenden eine Breite an Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb der Modulstruktur des Curriculums des jeweiligen Studiengangs in den oben genannten Themengebieten. Daher können individuelle Lerninhalte nur Bestandteile eines der Module Studies Abroad sein.				
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl				
5	**Modulvoraussetzungen** Keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Studienleistungen				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** je nach Kurswahl, erfolgreich erbrachte Studienleistungen				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften				
9	**Modulbeauftragte/r** Programmdirektor:in				
10	**Sonstige Informationen** Sofern die Anerkennung dieses Moduls beantragt werden soll, existiert ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/).				

Studies Abroad III (SoWi)					
Kennnummer 1319BESAB3	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** gewählte Sprache	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls** Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre oder Sozialwissenschaften				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... … erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus den oben genannten Themengebieten, die über das Curriculum des jeweiligen Bachelorstudiengangs hinausgehen und damit zusätzliches Grundlagenwissen vermitteln (also nicht Inhalt des Curriculums des jeweiligen Studiengangs sind), erworbenes Wissen und Fähigkeiten vertiefen, der Spezialisierung dienen oder der individuellen fachlichen Abrundung des Studiums dienen. ... ... Durch das Ablegen von Prüfungen an ausländischen Hochschulen erwerben die Studierenden eine Breite an Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb der Modulstruktur des Curriculums des jeweiligen Studiengangs in den oben genannten Themengebieten. Daher können individuelle Lerninhalte nur Bestandteile eines der Module Studies Abroad sein.				
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl				
5	**Modulvoraussetzungen** Keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Studienleistungen				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** je nach Kurswahl, erfolgreich erbrachte Studienleistungen				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften				
9	**Modulbeauftragte/r** Programmdirektor:in				
10	**Sonstige Informationen** Sofern die Anerkennung dieses Moduls beantragt werden soll, existiert ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/).				

Studies Abroad (SoWi)					
Kennnummer 1319BESAB6	**Workload** 540h	**LP** 18	**Modulsprache** gewählte Sprache	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 oder 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls** Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre oder Sozialwissenschaften				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... … erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus den oben genannten Themengebieten, die über das Curriculum des jeweiligen Bachelorstudiengangs hinausgehen und damit zusätzliches Grundlagenwissen vermitteln (also nicht Inhalt des Curriculums des jeweiligen Studiengangs sind), erworbenes Wissen und Fähigkeiten vertiefen, der Spezialisierung dienen oder der individuellen fachlichen Abrundung des Studiums dienen. Durch das Ablegen von Prüfungen an ausländischen Hochschulen erwerben die Studierenden eine Breite an Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb der Modulstruktur des Curriculums des jeweiligen Studiengangs in den oben genannten Themengebieten. Daher können individuelle Lerninhalte nur Bestandteile eines der Module Studies Abroad sein.				
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Studienleistungen				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** je nach Kurswahl, erfolgreich erbrachte Studienleistungen				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften				
9	**Modulbeauftragte/r** Programmdirektor:in				
10	**Sonstige Informationen** Sofern die Anerkennung dieses Moduls beantragt werden soll, existiert ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kursanerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/).				

WiSo Academic Short Programmes Bachelor's I

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1979BWISO1	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Kursangebot der akademischen Kurzprogramme WiSo@	**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Englisch

2 Inhalte des Moduls

Dieses Modul vermittelt komplementäre Kompetenzen zum Modul WiSo Academic Short Programmes Bachelor's II und kombiniert theoretische und praktische Ansätze aus der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, den Sozialwissenschaften oder der Wirtschaftsinformatik zur Analyse globaler Wirtschaftsstrukturen sowie urbaner Transformations- und Innovationsprozesse in wirtschaftlich und kulturell bedeutenden Metropolregionen außerhalb Deutschlands. Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich studentischer Präsentationen, Fallstudien, und praxisbezogener Diskussionen mit internationalen Gastreferenten. Es handelt sich um ein gezielt ergänzendes Angebot der WiSo Fakultät, das durch internationale Dozierende im Ausland gelehrt wird und berufsbezogene Einblicke in einen ausländischen Kultur- und Wirtschaftsraum ermöglicht.

Im Verlauf des Semesters wird eine Reihe ergänzender Veranstaltungen angeboten, die den Studierenden relevantes Hintergrundwissen und praxisnahe Kompetenzen vermitteln, welche sie in der jeweiligen internationalen Metropolregion anwenden können:
- Pre-Departure Meetings I & II
- Fachbesuche bei Firmenpartnern

Von den Studierenden wird erwartet, neben dem Besuch des Seminars und der Teilnahme an den ergänzenden Veranstaltungen, ihre Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und eigenverantwortlich zu gestalten.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.
... kennen und verstehen grundlegenden Theorien aus den Bereichen wirtschaftlicher Entwicklung, Stadtsoziologie, Innovationsmanagement und internationaler Wirtschaftsverflechtungen.
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... kennen und verstehen Methoden aus den Bereichen Geschäftsmodellentwicklung oder Innovationsprozessmanagement oder interdisziplinäre Teamarbeit oder qualitative Fallstudienanalyse oder vergleichende Analyse politischer und wirtschaftlicher Systeme.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von interdisziplinären und interkulturellen Lehr- und Lerngruppen, sowie mit Praxisvertretern in einem ausländischen Kultur- und Wirtschaftsraum.
... präsentieren Ergebnisse mit internationalen Lehrenden und anderen Studierenden.
... kommunizieren in englischer Sprache.
... erläutern die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
...
... Das Modul wird durch die unter Punkt 6 genannte kompetenzorientierte Prüfungsform nach § 12 der Gemeinsamen Prüfungsordnung erfolgreich abgeschlossen.

4 Lehr- und Lernformen

Exkursion
Seminar

5 Modulvoraussetzungen

	keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** je nach Kurswahl
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung und Erbringung von Studienleistungen, die im Rahmen der ergänzenden Veranstaltungen bzw. Exkursion erbracht werden.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
9	**Modulbeauftragte/r** Zentrum für Internationale Beziehungen (ZIB) Manager Academic Short Programmes
10	**Sonstige Informationen** Dieses Modul kann ausschließlich im Rahmen eines von der WiSo-Fakultät organisierten Academic Short Programmes (WiSo@) belegt werden. Die vorherige Prüfungsanmeldung muss entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.

WiSo Academic Short Programmes Bachelor's II

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1979BWISO2	180h	6	Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Kursangebot der akademischen Kurzprogramme WiSo@	30h	150h	Englisch

2 Inhalte des Moduls

Dieses Modul vermittelt komplementäre Kompetenzen zum Modul WiSo Academic Short Programmes Bachelor's I und kombiniert theoretische und praktische Ansätze aus der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, den Sozialwissenschaften oder der Wirtschaftsinformatik zur Analyse globaler Wirtschaftsstrukturen sowie urbaner Transformations- und Innovationsprozesse in wirtschaftlich und kulturell bedeutenden Metropolregionen außerhalb Deutschlands. Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich studentischer Präsentationen, Fallstudien, und praxisbezogener Diskussionen mit internationalen Gastreferenten. Es handelt sich um ein gezielt ergänzendes Angebot der WiSo Fakultät, das durch internationale Dozierende im Ausland gelehrt wird und berufsbezogene Einblicke in einen ausländischen Kultur- und Wirtschaftsraum ermöglicht.

Im Verlauf des Semesters wird eine Reihe ergänzender Veranstaltungen angeboten, die den Studierenden relevantes Hintergrundwissen und praxisnahe Kompetenzen vermitteln, welche sie in der jeweiligen internationalen Metropolregion anwenden können:
• Pre-Departure Meetings I & II
• Fachbesuche bei Firmenpartnern

Von den Studierenden wird erwartet, neben dem Besuch des Seminars und der Teilnahme an den ergänzenden Veranstaltungen, ihre Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und eigenverantwortlich zu gestalten.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.
... kennen und verstehen grundlegenden Theorien aus den Bereichen wirtschaftlicher Entwicklung, Stadtsoziologie, Innovationsmanagement und internationaler Wirtschaftsverflechtungen.
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... kennen und verstehen Methoden aus den Bereichen Geschäftsmodellentwicklung oder Innovationsprozessmanagement oder interdisziplinäre Teamarbeit oder qualitative Fallstudienanalyse oder vergleichende Analyse politischer und wirtschaftlicher Systeme.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von interdisziplinären und interkulturellen Lehr- und Lerngruppen, sowie mit Praxisvertretern in einem ausländischen Kultur- und Wirtschaftsraum.
... präsentieren Ergebnisse mit internationalen Lehrenden und anderen Studierenden.
... kommunizieren in englischer Sprache.
... erläutern die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
...
... Das Modul wird durch die unter Punkt 6 genannte kompetenzorientierte Prüfungsform nach § 12 der Gemeinsamen Prüfungsordnung erfolgreich abgeschlossen.

4 Lehr- und Lernformen

Exkursion
Seminar

5 Modulvoraussetzungen

	keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** je nach Kurswahl
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung und Erbringung von Studienleistungen, die im Rahmen der ergänzenden Veranstaltungen bzw. Exkursion erbracht werden.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Ergänzungsbereich Betriebswirtschaftslehre Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunktbereich Studienrichtung VWL Schwerpunkt Studienrichtung BWL Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Ergänzungsbereich Wirtschaftsinformatik
9	**Modulbeauftragte/r** Zentrum für Internationale Beziehungen (ZIB) Manager Academic Short Programmes
10	**Sonstige Informationen** Dieses Modul kann ausschließlich im Rahmen eines von der WiSo-Fakultät organisierten Academic Short Programmes (WiSo@) belegt werden. Die vorherige Prüfungsanmeldung muss entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.

3.6.3 Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften

SM Praxisseminar Soziologie/Sozialpsychologie					
Kennnummer 1320BSSOZ1	**Workload** 270h	**LP** 9	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Praxisseminar Soziologie/Sozialpsychologie		**Kontaktzeit** 45h	**Selbststudium** 225h	**LV-Sprache** Deutsch und Englisch
2	**Inhalte des Moduls** Die Studierenden arbeiten sich in den theoretischen und empirischen Forschungsstand eines bestimmten Themenfeldes aus dem Bereich Soziologie oder Sozialpsychologie ein. In Anlehnung an den Forschungsstand entwickeln die Studierenden relevante Forschungsfragen und mögliche Untersuchungsdesigns. Mittels eigener Datenerhebung und/oder Sekundärdaten wird die Forschungsfrage analysiert und die Ergebnisse wissenschaftlich aufbereitet und präsentiert.				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... setzen Theorien aus dem Bereich Soziologie oder Sozialpsychologie in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar				
5	**Modulvoraussetzungen** Empfehlung: BM Methoden empirischer Sozialforschung				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Aufsatzsammlung mit Referat				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften				
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Eldad Davidov				
10	**Sonstige Informationen**				

SM Seminar Handeln/ Normen/ Netzwerke					
Kennnummer 1320BSHNN1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Schwerpunktseminar Handeln/Normen/Netzwerke		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch und Englisch
2	**Inhalte des Moduls** Die Studierenden arbeiten sich auf Basis von Fachartikeln in den theoretischen und empirischen Forschungsstand einer speziellen Soziologie bzw. Sozialpsychologie ein und führen einen fachlich fundierten wissenschaftlichen Diskurs in einem oder mehreren der Themengebiete zu Handeln/Normen/Werte.				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... setzen Theorien aus dem Bereich der Mikrosoziologie in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein. ... setzen Methoden aus dem Bereich der Mikrosoziologie in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Hausarbeit mit Referat				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences				
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Clemens Kroneberg				
10	**Sonstige Informationen**				

SM Seminar Bildung/ Arbeit/ Organisation					
Kennnummer 1320BSBAO1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Schwerpunktseminar Bildung/ Arbeit/ Organisation	**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch und Englisch

2	**Inhalte des Moduls** Die Studierenden arbeiten sich auf Basis von Fachartikeln in den theoretischen und empirischen Forschungsstand einer speziellen Soziologie bzw. Sozialpsychologie ein und führen einen fachlich fundierten wissenschaftlichen Diskurs in einem oder mehreren der Themengebiete zu Bildung/ Arbeit/ Organisation.
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Aufsatzsammlung mit Referat
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr.‘ Marita Jacob
10	**Sonstige Informationen** Die Pflichtlektüre wird jedes Semester bekannt gegeben.

SM Seminar Familie/ Altern/ Migration					
Kennnummer 1320BSFAM1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Schwerpunktseminar Familie/ Altern/ Migration		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch und Englisch
2	**Inhalte des Moduls** Die Studierenden arbeiten sich auf Basis von Fachartikeln in den theoretischen und empirischen Forschungsstand einer speziellen Soziologie bzw. Sozialpsychologie ein und führen einen fachlich fundierten wissenschaftlichen Diskurs in einem oder mehreren der Themengebiete zu Familie/Altern/Migration.				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Gegenstandsbereich des Moduls. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... präsentieren und diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Hausarbeit mit Referat				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences				
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Karsten Hank				
10	**Sonstige Informationen**				

SM Seminar Kultur/ Werte/ Zusammenhalt					
Kennnummer 1320BSKWZ1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Schwerpunktseminar Kultur/ Werte/ Zusammenhalt	**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch und Englisch

2	**Inhalte des Moduls** Die Studierenden arbeiten sich auf Basis von Fachartikeln in den theoretischen und empirischen Forschungsstand einer speziellen Soziologie bzw. Sozialpsychologie ein und führen einen fachlich fundierten wissenschaftlichen Diskurs in einem oder mehreren der Themengebiete zu Kultur/ Werte/ Zusammenhalt.
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich der Soziologie zu Kultur oder Werte oder Zusammenhalt. ... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich der Soziologie zu Kultur oder Werte oder Zusammenhalt. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Hausarbeit mit Referat
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Schwerpunktbereich Management, Economics and Social Sciences
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Eldad Davidov
10	**Sonstige Informationen**

SM Vertiefungsseminar Soziologie/Sozialpsychologie					
Kennnummer 1320BSVSS1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Vertiefungsseminar		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch und Englisch
2	**Inhalte des Moduls** Dieses Modul vertieft eines der vier Themen aus dem Schwerpunktmodul. In diesem Seminar steht im Fokus ein bestimmtes Thema in seiner Gesamtheit zu durchdringen, Kontroversen eines Themenfeldes zu identifizieren und einen eigenen begründeten Standpunkt zu entwickeln, so wie weiterführende Fragestellungen und deren mögliche Analysestrategien zu erarbeiten. Im Rahmen dieses Seminar besteht auch die Möglichkeit, geeignete Fragestellungen für die Bachelorarbeit zu entwickeln.				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Aufsatzsammlung mit Referat				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften				
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer				
10	**Sonstige Informationen** Die Pflichtlektüre wird jedes Semester bekannt gegeben.				

SM Praktikum: Soziologie und Sozialpsychologie in der Praxis

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1320BSSSP1	270h	9	Deutsch und Englisch	jedes Semester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Berufspraktikum Soziologie und Sozialpsychologie in der Praxis	**Kontaktzeit** 4h	**Selbststudium** 266h	**LV-Sprache** Deutsch und Englisch

2 Inhalte des Moduls

Im Berufspraktikum sammeln Studierende des Bachelorstudiengangs Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt Soziologie und Sozialpsychologie erste Berufserfahrungen in einem sozialwissenschaftlichen Arbeitsfeld. Das Berufspraktikum soll einen Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt eines Sozialwissenschaftlers gewähren und Möglichkeiten zur Reflexion der eigenen soziologischen/sozialpsychologischen Fähigkeiten bieten. Hierfür ist eine Vielzahl von Praxisfeldern geeignet, in denen sozialwissenschaftliches Denken und Handeln Anwendung findet, z.B. in Unternehmen, in der Markt- und Sozialforschung, in Nichtregierungsorganisationen und Vereinen, im Journalismus oder der Öffentlichkeitsarbeit, im Gesundheitswesen, in Gewerkschaften oder anderen Interessenverbänden oder in der Verwaltung.

Im Modul muss ein für den Studiengang Sozialwissenschaften (Schwerpunkt Soziologie und Sozialpsychologie) einschlägiges Praktikum erbracht werden. Es wird dringend empfohlen, sich im Vorfeld rechtzeitig mit den jeweiligen Fachvertretern in Verbindung zu setzen, um zu klären, ob das gewählte Praktikum einschlägig für den Fachbereich ist. Über die Einschlägigkeit entscheidet die prüfende Person.

Das Modul enthält neben dem mindestens sechswöchigen Vollzeitpraktikum eine verpflichtende Begleitveranstaltung zur Vorbereitung des Abschlussberichts. Mit dem Abschlussbericht soll der Stellenwert der universitären Ausbildungsinhalte in dem jeweiligen Kontext reflektiert werden.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.
... wenden Studieninhalte, Theorien, Methoden und Instrumente, in einem einschlägigen ... berufspraktischen Handlungsfeld lösungsorientiert an.
... erwerben und vertiefen berufspraktische Kompetenzen, die im Zusammenhang mit den Inhalten ... des Studiengangs Sozialwissenschaften (Schwerpunkt Soziologie und Sozialpsychologie) stehen.
... analysieren gängige (aktuelle) einschlägige Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen ... von vorstrukturierten Kontexten.
... erläutern die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, ... sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... begründen eigenständig erarbeitete Positionen.
... organisieren ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... beschreiben die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.
... Das Modul wird durch die unter Punkt 6 genannte kompetenzorientierte Prüfungsform nach § 12 der Gemeinsamen Prüfungsordnung erfolgreich abgeschlossen.

4 Lehr- und Lernformen

Praktikum
Seminar

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Studienleistungen; werden im Modulhandbuch unter "Voraussetzungen für die Vergabe von

	Leistungspunkten" geregelt.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Studienleistungen, die im Rahmen der Veranstaltung erbracht werden. Es müssen Aufgaben zur Reflexion bearbeitet werden, die gemittelt mit Erfolg zu bearbeiten sind. Hinreichend für eine erfolgreiche Bearbeitung ist der Erwerb von 75% der maximal zu erreichenden Punkte.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften
9	**Modulbeauftragte/r** AR Dr. André Ernst
10	**Sonstige Informationen** Der Besuch der Informationsveranstaltung wird nachdrücklich empfohlen.

SM Berufsfelder: Soziologie und Sozialpsychologie in der Praxis					
Kennnummer 1320BSBSP1	**Workload** 270h	**LP** 9	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Berufsfelder von Soziologen und Sozialpsychologen		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 240h	**LV-Sprache** Deutsch und Englisch
2	**Inhalte des Moduls** Die Studierenden lernen ausgewählte Berufsbereiche oder Inhalte bestimmter Berufsfelder mit sozialwissenschaftlichem Bezug kennen. Sie identifizieren den Zusammenhang zwischen Theorie und Praxis in den Sozialwissenschaften. Die Studierenden sollen erkennen, in welcher Weise soziologisches oder sozialpsychologisches Wissen in der Praxis angewendet wird. Sie erhalten Einblick in den Arbeitsmarkt und in die berufliche Tätigkeit von Soziologen/Sozialpsychologen. In der Lehrveranstaltung können Exkursionen zu relevanten Organisationen oder Institutionen stattfinden, Praxisvertreter/Alumni aus relevanten Praxisfeldern zu Vorträgen eingeladen oder Experteninterviews durch die Studierenden durchgeführt werden.				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Studienleistungen; werden im Modulhandbuch unter "Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten" geregelt.				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Studienleistungen, die im Rahmen der Veranstaltung erbracht werden. Es müssen Aufgaben zur Reflexion bearbeitet werden, die gemittelt mit Erfolg zu bearbeiten sind. Hinreichend für eine erfolgreiche Bearbeitung ist der Erwerb von 75% der maximal zu erreichenden Punkte.				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften				
9	**Modulbeauftragte/r** DSS Department für Soziologie und Sozialpsychologie				
10	**Sonstige Informationen**				

SM Forschungslogik und -design

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1335BSFLD1	270h	9	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Forschungslogik und -design	**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 240h	**LV-Sprache** Deutsch und Englisch

2 Inhalte des Moduls

- Wissenschaftstheorie: Epistemologie, Ontologie und Methodologie
- Theoretische Ansätze und grundlegende Methoden der Politikwissenschaft
- Elemente eines Forschungsdesigns
- Kausalität und kausale Inferenz
- Klassische und aktuelle politikwissenschaftliche Studien

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien.
... kennen und verstehen gängige Methoden.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... Das Modul wird durch die unter Punkt 6 genannte kompetenzorientierte Prüfungsform nach § 12 der Gemeinsamen Prüfungsordnung erfolgreich abgeschlossen
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Vorlesung

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (60)

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Sozialwissenschaften:
Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften

9 Modulbeauftragte/r

Department für Politikwissenschaft

10 Sonstige Informationen

SM Politische Institutionen					
Kennnummer 1335BSPIN1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Sommersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Seminar Politische Institutionen		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Klassische und aktuelle Forschungsfragen der vergleichenden Politikwissenschaft • Anwendung theoretischer Ansätze, qualitativer und quantitativer Methoden der Politikwissenschaft • Erarbeitung verschiedener Elemente eines Forschungsdesigns und empirische Forschung • Vergleichende Analyse Politischer Institutionen und Politischer Systeme				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Hausarbeit mit Referat				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften				
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. André Kaiser				
10	**Sonstige Informationen**				

SM Repräsentation und Wahlen

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1335BSRWE1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Seminar Repräsentation und Wahlen	30h	150h	Deutsch

2 Inhalte des Moduls

- Klassische und aktuelle Forschungsfragen zu politischer Repräsentation und Wahlen
- Anwendung theoretischer Ansätze, qualitativer und quantitativer Methoden der Politikwissenschaft
- Erarbeitung verschiedener Elemente eines Forschungsdesigns und empirische Forschung
- Politische Repräsentation und Wahlen

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.
... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.
... kommunizieren in englischer Sprache.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Seminar

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Kombinierte Prüfung: Hausarbeit mit Referat

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft
Bachelor of Science Sozialwissenschaften:
Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften

9 Modulbeauftragte/r

Jun.-Prof.‘ Chitralekha Basu, Ph.D

10 Sonstige Informationen

SM Vergleichende Politische Ökonomie

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1335BSPOE1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Seminar Vergleichende Politische Ökonomie	30h	150h	Deutsch

2 Inhalte des Moduls

- Klassische und aktuelle Forschungsfragen der Vergleichenden Politischen Ökonomie
- Anwendung theoretischer Ansätze, qualitativer und quantitativer Methoden der Politikwissenschaft
- Erarbeitung verschiedener Elemente eines Forschungsdesigns und empirische Forschung
- (Internationale) Vergleichende Politische Ökonomie

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.
... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.
... kommunizieren in englischer Sprache.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Seminar

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Kombinierte Prüfung: Hausarbeit mit Referat

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft
Bachelor of Science Sozialwissenschaften:
Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften

9 Modulbeauftragte/r

Univ.-Prof. Dr.‘ Christine Trampusch

10 Sonstige Informationen

SM Internationale und Mehrebenenpolitik					
Kennnummer 1335BSIMP1	**Workload** 180h	**LP** 6	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes 2. Semester - Wintersemester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** Seminar Internationale und Mehrebenenpolitik		**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 150h	**LV-Sprache** Deutsch
2	**Inhalte des Moduls** • Klassische und aktuelle Forschungsfragen im Bereich Internationale und Mehrebenenpolitik • Anwendung theoretischer Ansätze, qualitativer und quantitativer Methoden der Politikwissenschaft • Erarbeitung verschiedener Elemente eines Forschungsdesigns und empirische Forschung • Internationale Politik, Außenpolitik und Mehrebenenpolitik				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein. ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... kommunizieren in englischer Sprache. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar				
5	**Modulvoraussetzungen** keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Hausarbeit mit Referat				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften: Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften				
9	**Modulbeauftragte/r** Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger				
10	**Sonstige Informationen**				

SM Vertiefung Politikwissenschaft

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1335BSVPW1	180h	6	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Sommersemester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Seminar Vertiefung Politikwissenschaft	30h	150h	Deutsch

2 Inhalte des Moduls

- Klassische und aktuelle Forschungsfragen der Politikwissenschaft
- Anwendung theoretischer Ansätze, qualitativer und quantitativer Methoden der Politikwissenschaft
- Erarbeitung verschiedener Elemente eines Forschungsdesigns und empirische Forschung
- Bereiche der Politikwissenschaft

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.
... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.
... kommunizieren in englischer Sprache.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

4 Lehr- und Lernformen

Seminar

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Kombinierte Prüfung: Hausarbeit mit Referat

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunkt Studienrichtung Sozialwissenschaften
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich Sozialwissenschaften - Politikwissenschaft
Bachelor of Science Sozialwissenschaften:
Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften

9 Modulbeauftragte/r

Department für Politikwissenschaft

10 Sonstige Informationen

SM Praktikum: Politikwissenschaft in der Praxis

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1335BSPSP1	270h	9	Deutsch und Englisch	jedes Semester	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
	Berufspraktikum Politikwissenschaft in der Praxis	4h	266h	Deutsch und Englisch

2 Inhalte des Moduls

Im Berufspraktikum sammeln Studierende des Bachelorstudiengangs SoWi mit dem Schwerpunkt Politikwissenschaft erste Berufserfahrungen in einem politikwissenschaftlichen Arbeitsfeld. Das Berufspraktikum soll einen Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt eines Sozialwissenschaftlers gewähren und Möglichkeiten zur Reflexion der eigenen politikwissenschaftlichen Fähigkeiten bieten. Hierfür ist eine Vielzahl von Praxisfeldern geeignet, in denen sozialwissenschaftliches Denken und Handeln Anwendung findet, z.B. in Unternehmen, in der Markt- und Sozialforschung, in Nichtregierungsorganisationen und Vereinen, im Journalismus oder der Öffentlichkeitsarbeit, in politischen Parteien, in Gewerkschaften oder anderen Interessenverbänden oder in der staatlichen Verwaltung.

Im Modul muss ein für den Studiengang Sozialwissenschaften (Schwerpunkt Politikwissenschaft) einschlägiges Praktikum erbracht werden. Es wird dringend empfohlen, sich im Vorfeld rechtzeitig mit den jeweiligen Fachvertretern in Verbindung zu setzen, um zu klären, ob das gewählte Praktikum einschlägig für den Fachbereich ist. Über die Einschlägigkeit entscheidet die prüfende Person.

Das Modul enthält neben dem mindestens sechswöchigen Vollzeitpraktikum eine verpflichtende Begleitveranstaltung zur Vorbereitung des Abschlussberichts. Mit dem Abschlussbericht soll der Stellenwert der universitären Ausbildungsinhalte in dem jeweiligen Kontext reflektiert werden.

3 Lernziele des Moduls

Die Studierenden...
... wenden Studieninhalte, Theorien, Methoden und Instrumente, in einem einschlägigen
... berufspraktischen Handlungsfeld lösungsorientiert an.
... erwerben und vertiefen berufspraktische Kompetenzen, die im Zusammenhang mit den Inhalten
... des Studiengangs Sozialwissenschaften (Schwerpunkt Politikwissenschaft) stehen.
... analysieren gängige (aktuelle) einschlägige Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen
... von vorstrukturierten Kontexten.
... erläutern die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer,
... sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... begründen eigenständig erarbeitete Positionen.
... organisieren ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... beschreiben die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.
... Das Modul wird durch die unter Punkt 6 genannte kompetenzorientierte Prüfungsform nach § 12 der Gemeinsamen Prüfungsordnung erfolgreich abgeschlossen.

4 Lehr- und Lernformen

Praktikum
Seminar

5 Modulvoraussetzungen

keine

6 Form der Modulabschlussprüfung

Studienleistungen; werden im Modulhandbuch unter "Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten" geregelt.

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Studienleistungen, die im Rahmen der Veranstaltung erbracht werden. Es müssen Aufgaben zur

	Reflexion bearbeitet werden, die gemittelt mit Erfolg zu bearbeiten sind. Hinreichend für eine erfolgreiche Bearbeitung ist der Erwerb von 75% der maximal zu erreichenden Punkte.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften
9	**Modulbeauftragte/r** Department für Politikwissenschaft
10	**Sonstige Informationen** Der Besuch der Informationsveranstaltung wird nachdrücklich empfohlen

SM Berufsfelder: Politikwissenschaft in der Praxis

Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1335BSBPP1	270h	9	Deutsch und Englisch	jedes 2. Semester - Wintersemester	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen** Berufsfelder von Politikwissenschaftlern	**Kontaktzeit** 30h	**Selbststudium** 240h	**LV-Sprache** Deutsch und Englisch

2	**Inhalte des Moduls** Die Studierenden lernen ausgewählte Berufsbereiche oder Inhalte bestimmter Berufsfelder mit politikwissenschaftlichem Bezug kennen. Sie identifizieren den Zusammenhang zwischen Theorie und Praxis in der Politikwissenschaft. Die Studierenden sollen erkennen, in welcher Weise politikwissenschaftliches Wissen in der Praxis angewendet wird. Sie erhalten Einblick in den Arbeitsmarkt und in die berufliche Tätigkeit von Sozialwissenschaftlern. In der Lehrveranstaltung können Exkursionen zu relevanten Organisationen oder Institutionen stattfinden, Praxisvertreter/Alumni aus relevanten Praxisfeldern zu Vorträgen eingeladen oder Experteninterviews durch die Studierenden durchgeführt werden.
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um. ... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Studienleistungen; werden im Modulhandbuch unter "Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten" geregelt.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Studienleistungen, die im Rahmen der Veranstaltung erbracht werden. Es müssen Aufgaben zur Reflexion bearbeitet werden, die gemittelt mit Erfolg zu bearbeiten sind. Hinreichend für eine erfolgreiche Bearbeitung ist der Erwerb von 75% der maximal zu erreichenden Punkte.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Schwerpunktbereich Sozialwissenschaften
9	**Modulbeauftragte/r**
10	**Sonstige Informationen**

3.6.4 Bachelorarbeit im Studiengang Sozialwissenschaften

Bachelorarbeit Sozialwissenschaften						
Kennnummer 1319BMSOW1		**Workload** 540h	**LP** 18	**Modulsprache** Deutsch und Englisch	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** a) Kolloquium Sozialwissenschaften b) Bachelorarbeit			**Kontaktzeit** a) 30h b) 0h	**Selbststudium** a) 150h b) 360h	**LV-Sprache** a) Deutsch und Englisch b) Deutsch und Englisch
2	**Inhalte des Moduls** Bachelorarbeit in Sozialwissenschaften. Das Thema der Bachelorarbeit im Studiengang Sozialwissenschaften muss einer der Gruppen im Ergänzungs- und Schwerpunktbereich aus diesem Studiengang entnommen werden.					
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden... ... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten. ... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema. ... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. ... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. ... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig. ... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um. ... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.					
4	**Lehr- und Lernformen** Kolloquium Bachelorarbeit Die/der zu Prüfende muss an einem Besprechungstermin teilnehmen.					
5	**Modulvoraussetzungen** 100 LP erfolgreich bestanden					
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Abschlussarbeit 12 Wochen und Fortschrittsdokumentation					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Bachelorarbeit. Die/der zu Prüfende muss an einem Besprechungstermin teilnehmen.					
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Bachelorarbeit im Studiengang Sozialwissenschaften					
9	**Modulbeauftragte/r** DSS Department für Soziologie und Sozialpsychologie Department für Politikwissenschaft					
10	**Sonstige Informationen** Die Bachelorarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.					

5 Studium Integrale

Studium Integrale					
Kennnummer UZK1StIn00	**Workload**	**LP** 12	**Modulsprache**	**Modulbeginn** jedes Semester	**Moduldauer**
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**LV-Sprache**
2	**Inhalte des Moduls**				
3	**Lernziele des Moduls** Die Studierenden...				
4	**Lehr- und Lernformen** je nach Kurswahl				
5	**Modulvoraussetzungen**				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** je nach Kurswahl				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre: Studium Integrale Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik: Studium Integrale Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre: Studium Integrale Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (ab WS24/25): Studium Integrale Bachelor of Science Sozialwissenschaften: Studium Integrale Bachelor of Science Gesundheitsökonomie: Studium Integrale Bachelor of Science Management, Economics and Social Sciences: Studium Integrale				
9	**Modulbeauftragte/r**				
10	**Sonstige Informationen**				